

Abstimmungen/Wahlen | e-Voting

Unterstützung e-Voting Export eCH-0045 V4.1

Schlüssel	EN-141858
Anwendung	Desktop

Beschreibung Per April 2023 wurde die neue Version von eCH-0045 V4.1 veröffentlicht. Die Änderungen gegenüber eCH-0045 V4.0 betreffen:

- Englische Bezeichnung der Abstimmungsadresse korrigiert
- Es wurden neue Merkmale aufgenommen für die genaueren Identifikation der Haushaltssituation mittels EGID und EWID

Lösung innosolvcity unterstützt die Version 4.1 von eCH-0045.
In der Jobdefinition kann die entsprechende Version konfiguriert werden. Das System exportiert die Daten im korrekten Schema.

Aktivitäten

Aktivitätsthemen: Verwendung in Selektionen anzeigen

Schlüssel	EN-114936
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf dem Aktivitätsthema ist im Register "Verwendungen" ersichtlich, wo das Thema überall verwendet wird.

Automatisch ermittelt werden Verwendungen in Workflows und Aktivitätsvorlagen. Das Thema kann aber auch in einer Selektion vorbelegt sein. Dies ist aktuell nicht ersichtlich.

Lösung Es wird automatisch ermittelt, ob das Thema in einer Selektion vorbelegt ist. Und im Register angezeigt.

Aktivität-Widgets: Neuer Input-Parameter "@KommunikationsmittelAusschluss"

Schlüssel	EN-141749
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard. Mithilfe des Input-Parameters "@Kommunikationsmittel" kann auf Aktivitäten mit bestimmten Kommunikationsmittel eingeschränkt werden.

Es gibt jedoch keine Möglichkeit, alle Aktivitäten ohne bestimmte Kommunikationsmittel zu ermitteln.

Lösung Mit dem neuen Input-Parameter "@KommunikationsmittelAusschluss" können Aktivitäten mit bestimmten Kommunikationsmitteln ausgeschlossen werden.

Aktivität-Widgets: Neue Input-Parameter für Betreff und Persönlich

Schlüssel	EN-142361
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard. Mithilfe von verschiedenen Input-Parametern kann das Widget individualisiert werden.

Eine Einschränkung aufgrund von Betreff oder dem Kontrollkästchen "Persönlich" sind jedoch nicht möglich.

Lösung Mit den beiden neuen Input-Parametern "@Betreff" und "@Persoenlich" können Aktivitäten aufgrund des Betreffs und/oder des Kontrollkästchens "Persönlich" eingeschränkt werden.

Dokument pro Familie: Fehlerhafte Ermittlung bei gleichgeschlechtlichen Paaren

Schlüssel	EN-144831
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit dem Selektionskriterium "Dokument pro Familie" ist es möglich, nur ein Brief für die ganze Familie zu senden. Alle betroffenen Familienmitglieder können auf einem Brief angedruckt werden.
Bei gleichgeschlechtlichen, verheirateten Paaren kann es vorkommen, dass auf dem Dokument fälschlicherweise keine Daten ermittelt werden.

Lösung Die Datenaufbereitung bei gleichgeschlechtlichen Paaren funktioniert korrekt.

Anlagen

Widget - Anlage Stromspeicher	Schlüssel	EN-139624
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Gewünscht sind weitere Widgets für Stromspeicher.

Lösung Die gewünschten Widgets sind neu im Standard verfügbar (Säulendiagramme pro Jahr):

- Bestand der Stromspeicher
- Kapazität der Stromspeicher
- Ladeleistung der Stromspeicher
- Entladungsleistung der Stromspeicher

Aufgabenmanager

Berechtigung Kontrollkästchen - abhängiger Report	Schlüssel	EN-141513
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Aufgabenmanager können abhängige Reporte definiert werden.
Das Kontrollkästchen "Erledigt" kann vom Benutzer nur aktiviert werden, wenn er schreibrechte (ändern/löschen) auf das Anwendungsobjekt "Reporte" besitzt.

Lösung Die Anzeige der abhängigen Reporte benötigt keine Leserechte auf das Anwendungsobjekt "Reporte" mehr.
Das Anwendungsobjekt des Reports wird jedoch überprüft und nur angezeigt, wenn der Benutzer Rechte auf das entsprechende Anwendungsobjekt des Reports besitzt.

Der Benutzer kann das Kontrollkästchen "abhängiger Report" unabhängig von Anwendungsrechten in jedem Fall setzen.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit Taste "Esc"	Schlüssel	EN-144536
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit der Taste "Esc" wird der Benutzer nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Auftragspositionen vorhanden sind, bei denen die Toleranz der Zählerstände überschritten ist.

Lösung Das Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit der Taste "Esc" ist gleichwertig wie das Schliessen über die Schaltfläche "Schliessen". Die Toleranzprüfung wird immer durchgeführt.

Auswertungen | Elektronisches Reporting

Probleme bei Versanddefinitionen für E-Mail	Schlüssel	EN-142329
	Anwendung	Desktop

Beschreibung In den Versanddefinitionen können verschiedene Versandarten wie z.B. FTP oder E-Mail hinterlegt werden. Dabei bestehen noch folgende Probleme:

- * Der E-Mail Versand wird auch dann ausgeführt, wenn keine E-Mail Versanddefinition hinterlegt sind. In diesem Fall werden z.B. das TPL-File geprüft obwohl es gar nicht verwendet wird
- * Beim E-Mail Versand werden auch FTP Versandinformationen ausgelesen, sofern solche vorhanden sind. Da der Versand von E-Mails auch dann ausgeführt wird, wenn keine E-Mail Versanddefinitionen bestehen, resultiert der Versuch das Mail an die FTP Adresse zu senden in einem Fehler

Lösung Beim E-Mail Versand werden keine anderen Versandarten mehr ermittelt. Der E-Mail Versand wird nur dann gestartet, wenn auch E-Mail Versanddefinitionen bestehen.

Auswertungen | innoreport

Report-Designer auf italienischem System führt beim Öffnen zu Fehler	Schlüssel	EN-144595
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Öffnen eines Reports auf einem italienischem System erscheint die Fehlermeldung: Key 'TabInsert' is not found!

Lösung Der innoreport-Designer kann auch auf italienischen Systemen ohne Fehler geöffnet werden.

Auswertungen | Reporte

Seit Release 2023 dauert der Aufruf über die Schaltfläche "Auswertungen" sehr lange

Schlüssel EN-144531

Beschreibung Seit Release 2023 dauert der Aufruf über die Schaltfläche "Auswertungen" sehr lange.

Lösung Der Aufruf über die Schaltfläche "Auswertungen" wurde optimiert.

Automatische Zählerprozesse | Automatische Aufträge

Anzeige "Export an Umsystem" verbessern

Schlüssel EN-144606
Anwendung Desktop

Beschreibung Die automatisierten Aufträge werden auch vom asynchronen MDM-Connector unterstützt. Im Register "Auftrag erteilen" in der Teilanwendung "Automatisierte Aufträge" wird das Umsystem nicht immer korrekt angezeigt, falls temporär die synchrone und asynchrone "MDM-Connector Jobdefinitionsposition" vom gleichen System aktiv sind.

Lösung Beim Wechsel vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector kann die Teilanwendung "Automatisierte Aufträge" unverändert bleiben.
In der Spalte "Export an Umsystem" werden die Systeme mit neutralen Bezeichnungen in Bezug auf synchron/asynchron aufgelistet.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Beispiel-Vorlagen für die Individualisierung des Gerätewechsel-Prozesses

Schlüssel EN-103762
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Gerätewechsel ist immer wieder der Wunsch vorhanden, individuelle Felder durch den Monteur auf den mobilen Geräten zu erfassen und über die Dateischnittstelle in innosolvenergy zu importieren. Z.B. Daten zum Anschluss wie Überstromunterbrechereinsatz oder Zusatzfelder auf beliebigen Entitäten.

Lösung Unter \Support\Hilfsprogramme\DBScripts\Standardprozeduren\ wird ein Beispiel GeraetwechselExportExtension.vsql bereitgestellt.
Damit können beliebige zusätzliche Stammdaten als <customize>-Felder in der xml-Datei an das Gerätewechsel-System exportiert werden, z.B. Daten vom Hausanschluss.

Unter \Support\Hilfsprogramme\DBScripts\Standardprozeduren\ wird ein Beispiel Indiv_Geraetwechsel.vsql bereitgestellt.
Damit kann die Gerät-Entsorgung oder anderes durch vom Monteur im Gerätewechsel-System erfasste Daten beeinflusst werden. Diese Daten werden als <situation> in der xml-Datei erwartet.
Es können auch regelbasierte Prozesse ausgeführt werden: z.B. kann bei der Installation von Smartmetern mit einer bestimmten Parametrierung zusätzlich eine virtuelle Messung eingefügt werden.

Beide Beispiele müssen konfiguriert werden und nicht benötigtes muss herausgelöscht werden.
(Indiv_Geraetwechsel.vsql kann auch für Rel.2022 eingesetzt werden, wenn der Block mit "technl.GeraetestandortMeteringcode" entfernt wird)
Beide Beispiele sind im Administratorenhandbuch im Kapitel "Individualisierung Gerätewechsel-Prozess" beschrieben.

Mobiler Gerätewechsel - Übersteuerung des Ersatzgerätes nicht möglich

Schlüssel EN-144461
Anwendung Mobile

Beschreibung Auf manchen mobilen Geräten mit iOS können Auftragsvorgaben nicht übersteuert werden, da die Bestätigungsnachfragen nicht angezeigt werden und automatisch eine Ablehnung zurückgeben.

Lösung Die Übersteuerung des vom Auftrag vorgegebenen Ersatzgerätes ist immer möglich.

Ersatzinstallation kann über die Schnittstelle nicht durchgeführt werden

Schlüssel EN-144559
Anwendung Desktop | Mobile

Beschreibung Bei einer Ersatzinstallation über die Datei-Schnittstelle oder via Mobile App kann die Installation aufgrund einer Primärschlüsselverletzung in Tabelle GeraetestandortMeteringcode (neu seit Release 2023) nicht durchgeführt werden, sofern bereits ein Messpunkt existiert.

Lösung Diese Fehlermeldung tritt nicht mehr auf.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Optische Auslesung - Zähler meldet Werk-/Fabrik-Nr. mit führenden Nullen		Schlüssel	EN-144697
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Einige optisch ausgelesene Zähler geben die Werk-/Fabrik-Nr. mit führenden Nullen zurück. Ist der Zähler ohne oder mit einer anderen Anzahl führenden Nullen eingekauft, scheitert die optische Auslesung über die Reader App (Dritthersteller) aus der innosolv Mobile App.		
Lösung	Kann anhand der optisch ausgelesenen exakten Gerätenummern kein passendes Gerät gefunden werden, wird eine Übereinstimmung ohne führende Nullen gesucht.		

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Asynchroner MDM-Connector (REST): Smartmeter Funktionen wie "Netzverbindung trennen"		Schlüssel	EN-142080
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der "asynchrone MDM-Connector" (REST) ist seit SP 2022.05 verfügbar. Bisher wurde nur die Massenabfrage über Aufträge für die Ablesung unterstützt. Der "asynchrone MDM-Connector" soll neu folgende Smartmeter Funktionen unterstützen: * Netzverbindung trennen * Lastbegrenzung * Prepayment		
	Als Ersatz für die Funktionalität vom synchronen MDM-Connector (SOAP).		
Lösung	Der "asynchrone MDM-Connector" (REST) unterstützt die Smartmeter Funktionen. Für die Systeme Kisters - BelVis, Giag - Siloveda und Encontrol - ESL-EVU wurden für den "asynchronen MDM-Connector" (REST) die gleichen Funktionen freigeschaltet, welche auch schon für den synchronen MDM-Connector (SOAP) freigeschaltet waren. Ob die angebundenen Systeme schon von SOAP auf REST umgestiegen sind, muss direkt mit dem Systemhersteller abgeklärt werden. SOAP ist kein bevorzugtes Verfahren mehr von Microsoft. Es soll zukünftig REST eingesetzt werden.		

Asynchroner MDM-Connector: Jobdefinitionsposition für "GIAG Siloveda"		Schlüssel	EN-144469
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	"GIAG Siloveda" möchte den asynchronen MDM-Connector einsetzen.		
Lösung	In der Jobdefinition "Automatisierte Zählerprozesse" ist neu eine Position für das System "GIAG Siloveda" (MDM-Connector asynchron) in innosolvenenergy verfügbar. Informationen für den Umstieg vom synchronen (SOAP) auf den asynchronen MDM-Connector (REST) sind im Benutzerhandbuch im Kapitel "Umstieg vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector" zu finden.		

Fehler im Export des MDM-Connectors falls die Ableseart der letzten Ablesung nicht ermittelt werden kann		Schlüssel	EN-144605
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Während dem Export über MDM-Connector kann ein Fehler auftreten, weil keine Ableseart des letzten Messwertes ermittelt werden konnte. Der Export schlägt fehl und die Verarbeitung wird abgebrochen. Die Ableseart kann in sehr seltenen Fällen nicht ermittelt werden, z.B. wenn es für ein bestimmtes Zählwerk keinen verrechenbaren Messwert gibt, auch nicht der Installationsmesswert.		
Lösung	Die letzte Ableseart wird vorbelegt mit einem Standardwert. Der Export wird dadurch robuster.		

Asynchroner MDM-Connector: Jobdefinitionsposition für "Encontrol"		Schlüssel	EN-144959
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	"Encontrol" möchte den asynchronen MDM-Connector einsetzen.		
Lösung	In der Jobdefinition "Automatisierte Zählerprozesse" ist neu eine Position für das System "Encontrol" (MDM-Connector asynchron) in innosolvenenergy verfügbar. Informationen für den Umstieg vom synchronen (SOAP) auf den asynchronen MDM-Connector (REST) sind im Benutzerhandbuch im Kapitel "Umstieg vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector" zu finden.		

Einwohner

Aktivitäten "Änderung Biometriegültigkeit" ignorieren

Schlüssel EN-137448
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit dem neuen SEM-Standard V4 liefert das ZEMIS auch Änderungen am Biometriedatum. In gewissen Kantonen dürfen die Gemeinden das Biometriedatum nicht führen. Über die bestehenden Konfigurationen kann nicht gesteuert werden, dass die Meldungen ignoriert werden sollen.

Lösung In der Jobdefinition 41 / 16 "Import elektronische Ausländerbewilligungswechsel" kann über die Einstellung "automatische Verarbeitung Biometriedatum" mit dem Wert 2 gesteuert werden, dass die Meldung ignoriert werden soll.

Infostardaten "Schliessen" anstatt "Fertigstellen"

Schlüssel EN-139369
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Einwohner verwalten gibt es den Geschäftsfall Infostar-Daten. Im Geschäftsfall werden die Daten aus Infostar angezeigt und können erneuert werden. Der Geschäftsfall kann mit Fertigstellen wieder beendet werden. Bei Fertigstellen hat der Sachbearbeiter das Gefühl, das System würde noch etwas machen.

Lösung Im Geschäftsfall Infostar-Daten kann mittels Schaltfläche "Schliessen" der Geschäftsfall beendet werden, da keine Daten verändert werden.

Zivilstand ledig ändern

Schlüssel EN-141360
Anwendung Desktop

Beschreibung Über Datenkorrekturen kann ein Zivilstand geändert werden. Beim Zivilstand "ledig" kann nur das Attribut "amtlich nachgewiesen" geändert werden. Das Erfassen des Zivilstands "ledig" via Register "Zivilstand" auf einem Subjekt (ohne Geburtsdatum) funktioniert fehlerfrei. Beim Update eines bestehenden ledigen Zivilstands erscheint die Fehlermeldung, dass zwingend ein Zivilstandsdatum erfasst werden muss.

Lösung Die Änderung des Zivilstands "ledig" kann fehlerfrei gespeichert werden.

Schriften - Zivilstandskreis wird bei Heimatorten mit Nachfolgegemeinde nicht angezeigt

Schlüssel EN-141639
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Bestellung, Eingang und Verwaltung von Schriften wird in den Geschäftsfällen das Datenfeld "Heimatort" nicht korrekt mit dem Zivilstandskreis abgefüllt, wenn bei der Gemeinde eine Nachfolgegemeinde eingetragen ist.

Lösung Die zusätzlichen Informationen (Zivilstandskreis, Ort) des Heimatortes werden für Heimatgemeinden mit Nachfolger korrekt dargestellt.

Widget "Offene eBescheinigungen" - Erweiterung Aktionen

Schlüssel EN-142123

Beschreibung Auf der Datensicht "offene eBescheinigungen" für das Widget "Offene eBescheinigungen" ist nur die Aktion 30 (Bestellung Ausweis / Bescheinigung) hinterlegt. Da aber der Eingang der Bestellung des Heimatausweises über die Aktion 177 (Bestellung Nebenwohnsitzausweis / Bescheinigung) läuft, sollte diese bei der Datensicht standardmässig auch hinterlegt werden.

Lösung Die Standard-Datensicht "Offene eBescheinigungen" stellt die Anzahl offener Aktivitäten mit der Aktion "Bestellung Ausweis / Bescheinigung" und "Bestellung Nebenwohnsitzausweis / Bescheinigung" dar.

Scheidung - Namensänderung bei Partner als Subjekt

Schlüssel EN-142298
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Verarbeitung einer Scheidung mit einem Partner-Subjekt wird dessen Name angepasst. Dies führt dazu, dass eine Namensänderung und eine Anpassung der alten AHV-Nr. ausgelöst wird. Hier wird jedoch nicht geprüft, ob es sich beim Subjekt auch um einen Einwohner handelt.

Ist der Partner nur als Subjekt in innosolvcity vorhanden, führt dies zu einem Fehler und die Scheidung kann nicht abgeschlossen werden.

Lösung Bei Namensänderungen während des Geschäftsfalls "Scheidung" wird eine alte AHV-Nr. nur dann generiert, wenn der Partner als Einwohner vorhanden ist.

Einwohner

Penta Scanner - Mehrere Dateinamen auf ein Dokumenttyp

Schlüssel EN-144448
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Wertebereich "Dokument.Typ" kann im Param4 (PENTA-Scanner Dateiname) ein Dateiname für die Zuweisung hinterlegt werden.
Es wurde gewünscht, dass man einem Dokumenttyp mehrere Dateinamen hinterlegen kann.

Lösung Auf dem Wertebereich "Dokument.Typ" können neu im Param4 mehrere Dateinamen |-getrennt hinterlegt werden (Page1_Visible.jpg|Page2_Visible.jpg).

Wegzug: Fehlerhafte Vorbelegung für Ausgangsdaten Schriften

Schlüssel EN-144456
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Ermittlung für die Ausgangsdaten der Schriften wird nicht auf die Schriften der mitziehenden Personen eingeschränkt. Ist im selben Haushalt ein aktiver Einwohner vorhanden, welcher bereits einen Schriftenausgang eingetragen hat, werden dessen Daten zur Vorbelegung verwendet, egal ob dieser mitzieht, oder nicht.

Lösung Die Ermittlung der Ausgangsdaten berücksichtigt nur Schriften von mitziehenden Personen.

Datenkorrekturen für inaktive Einwohner werden trotzdem gemeldet

Schlüssel EN-144464

Beschreibung Bei der Gemeinde ist der Parameter Datenkorrekturen für inaktive Einwohner melden auf 60 Monate gestellt. Trotzdem werden in gewissen Konstellationen für inaktive Einwohner mit mehr als 60 Monaten Datenkorrekturen erstellt, welche dann in einem fachlichen Fehler enden.
Der Fehler konnte in einer Ermittlung von Meldeverhältnissen festgestellt werden.

Lösung Datenkorrekturen für inaktive Einwohner werden geprüft und die 60 Monate Inaktivität korrekt ermittelt und angewendet. Für solche Änderungen werden keine Datenkorrekturen versendet.

Rückgabedatum bei NL-Ausweis für auswärtigen Aufenthalt

Schlüssel EN-144474

Beschreibung Beim Geschäftsfall Auflösung Nebenwohnsitz gibt es nur das Feld Rückgabedatum. Dieses Datum ist sowohl das Ereignisdatum der Mutation als auch das Rückgabedatum des Heimatausweises.

Die Gemeinden erhalten den Heimatausweis oft nicht mehr zurück. Das Rückgabedatum führt deshalb oft zu Verwirrung.

Lösung Im Geschäftsfall "Auflösen Nebenwohnsitz" wird das Rückgabedatum in Ereignisdatum umbenannt. Auf dem Ausweis-Verwalten Fenster wird das Rückgabedatum für den Typ "NL-beschein. für auswärt. Aufenthalt" auf "Rückgabe / Beendet am Datum" umbenannt. In der Onlinehelp ist beschrieben, dass es sich um das Rückgabedatum bzw. das Beendet am Datum handelt, je nach Typ des Ausweises.

Geschäftsfälle Zu-, Weg- und Umzug - Eintauchen in Einwohner

Schlüssel EN-144582
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Sachbearbeiter möchte in den Geschäftsfällen vom Zu-, Weg- und Umzug jeweils in den Einwohner eintauchen können. So kann er schauen, ob die verbleibenden Einwohner auch tatsächlich bleiben und muss kein neues Suchfenster dafür öffnen.

Lösung Es kann in den Geschäftsfällen Zu-, Weg- und Umzug in den Einwohner eingetaucht werden.

Einmaladresse aus Auskunft - Name zwingend

Schlüssel EN-144764
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Schirm "Einmaladresse verwalten" muss zwingend der Name angegeben werden. Im Geschäftsfall "Auskunft" findet keine solche Prüfung statt. Es kann z.B. nur ein Titel eingegeben werden, jedoch wird dann keine Einmaladresse gespeichert.

Lösung Im Geschäftsfall "Auskunft" bei der Einmaladresse ist das Namensfeld neu ein Pflichtfeld.

Einwohner

eUmzugCH - Umzug mit Dokumenten

Schlüssel EN-144860
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei elektronischen Umzugsmeldungen über die eUmzugCH-Plattform können Dokumente mitgeliefert werden. Die Dokumente werden auf der Aktivität gespeichert.
Ist der Workflow-Parameter "EWD_MoveDocumentsNecessary" aktiviert, werden nach Abschluss des Geschäftsfalls "Umzug" die Dokumente auf den Einwohner verschoben und auf der Aktivität gelöscht.

Im Release 2022 erscheint nach Abschluss des Geschäftsfalls eine Fehlermeldung. Die Dokumente können nicht verschoben werden und bleiben auf der Aktivität bestehen.

Lösung Das Übertragen mitgelieferter Dokumente auf den Einwohnern funktioniert bei elektronischen Umzugsmeldungen über die eUmzugCH-Plattform wieder korrekt. Es wird nur die Referenz "Einwohner" auf dem Dokument hinzugefügt.

Aufgabenmanager bei Scheidung mit gemeinsamem Kind

Schlüssel EN-145060
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn bei einem verheirateten Paar mit gemeinsamen Kindern eine Scheidung durchgeführt wird, funktioniert der Aufgabenmanager im Vordergrund nicht.

Lösung Der Fehler wurde korrigiert. Der Aufgabenmanager funktioniert auch bei Scheidungen mit gemeinsamen Kindern.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Zurücksetzen einer Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) löst Fehler aus

Schlüssel EN-139290
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zurücksetzen einer Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) tritt folgender SQL-Fehler auf: "Das Objekt schnittstelle.eCH_BUSINESSCASE wurde nicht gefunden, weil es nicht vorhanden ist oder Sie nicht über die entsprechenden Berechtigungen verfügen".

Lösung Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) kann ohne Fehler zurückgesetzt werden.

Import Mutationen/Bestand: Ungültiges Geburtsdatum führt zu Jobfehler

Schlüssel EN-141481
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Vermietermeldungen kommt es immer wieder vor, dass ein fehlerhaftes Geburtsdatum enthalten ist (z.B. 01.01.1111). Das führt zu einem Fehler beim Import und die Meldung muss manuell angepasst und erneut eingelesen werden.

Lösung Der Import funktioniert fehlerfrei. Das Geburtsdatum wird in einem solchen Fall ignoriert und nicht gespeichert.

Infostardaten anzeigen - Diverse Erweiterungen / Anpassungen

Schlüssel EN-142409

Beschreibung Infostar liefert die Nationalitäten und bei verstorbenen Personen das Todesdatum inkl. Todesort (falls vorhanden). Diese Informationen werden jedoch zurzeit noch nicht angezeigt bzw. verwendet.

Bei den Feldern Mutter, Vater und Partner ist es teilweise schwierig den Vor- und Nachnamen zu erkennen.

Ebenfalls gibt es Unterschiede in der Darstellung zwischen dem Geschäftsfall und dem Report.

Lösung Die Felder Todesdatum & Todesort werden in der Anzeige ergänzt.

Bei ausländischen Personen wird anstelle der Bürgerrechte die Staatsangehörigkeit dargestellt.

Die Felder Mutter, Vater und Partner werden kommagetrennt dargestellt.

Die Darstellung des Geschäftsfalls und des Reports werden angeglichen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eCH-Paketmeldungen - Doppelte Beteiligtenbeziehungen

Schlüssel

EN-144492

Beschreibung	Bei eCH-Paketmeldungen werden die betroffenen Einwohner als Beteiligte verknüpft. Bei z. B. einer Eheschliessung inkl. Namensänderung werden doppelte Beteiligtenbeziehungen geschrieben, was in einem Jobfehler resultiert. Fehler: "Ehe löst diesen Jobfehler aus: Der Beteiligte existiert auf der Aktivität 'X' bereits."
Lösung	Es werden keine doppelten Beteiligtenbeziehungen geschrieben. Falls bereits fehlerhafte Jobs vorhanden sind, können diese gelöscht und die Meldungen neu importiert werden.

Quittungen bei Infostarmeldungen

Schlüssel

EN-144532

Beschreibung	Quittungen von Infostarmeldungen werden mit Messageclass 0 gesendet. Im Import wurden aber nur Messageclass 1-3 umgesetzt. Aus diesem Grund werden die Jobs noch nie in den Status versendet gesetzt.
Lösung	Die Messageclass 0 kann importiert werden. Die Quittungen werden korrekt importiert und nicht mehr in den Ordner "notProcessed" verschoben.

eCH-Plugin V2 - Export Envelope in Version 1.0

Schlüssel

EN-144873

Anwendung

Desktop

Beschreibung	Im eCH-Plugin V2 wird die envl-Datei immer in der Version 2.0 erstellt, obwohl in der Jobdefinition "Version-Umschlag" 1.0 konfiguriert ist.
Lösung	Das eCH-Plugin V2 kann die envl-Datei auch in der Version 1.0 exportieren.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Kanton VD - Fachliche Quittungen für SEM V4 Meldungen

Schlüssel

EN-135833

Beschreibung	Ab 2023 werden im Kanton VD Zemis V4-Meldungen über RCPers an die Gemeinden gesendet. Die V4-Meldungen können importiert werden und die technische Quittung wird automatisch erstellt und gesendet. Die fachliche Quittierung für den Kanton fehlt.
Lösung	Die fachlichen Quittungen werden im Kanton VD automatisiert beim Import verschickt. Die Quittierung kann mittels Basis-Parameter 285 "Quittierung von Meldungen im eCH-Plugin V2" aktiviert werden.

Datenaustausch eCH - Ergänzende Personendaten "Feuerwehersatz"

Schlüssel

EN-140347

Anwendung

Desktop

Beschreibung	Die Gemeinde Dornach SO wechselt zum steuerlichen Einheitsbezug des Kantons Solothurn. Die kantonale Steuerlösung bezieht die Personendaten ab Geres und ist angewiesen, dass die Einwohnerdienste die Wehrdienstpflicht führt und an Geres übermittelt. Im eCH-0020 Standard der Version 3.0 gibt es die Möglichkeit die FireService-Daten als ergänzende Personendaten zu liefern.
Lösung	Es stehen folgende Standard Einwohner-Zusatzfelder zur Verfügung: Wehrdienstpflicht, Ja/Nein Wehrdienstpflichtersatz, Ja/Nein Wehrdienstpflichtangaben gültig ab, Datumsfeld Die Zusatzfelder werden "ausgeblendet" ausgeliefert. Kunden, welche die Attribute führen wollen, müssen diese einblenden. Die Daten werden im Basedelivery und allen relevanten Ereignissen mitgeliefert (Zuzug, NL-Begründung, ..) Zudem wird bei der Änderung eines der drei Zusatzfelder eine Meldung "ChangeFireService" ausgelöst

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Verlängerung Ausländerbewilligung: mehrere Ausweistypen für Einwohnerstatus definiert

Schlüssel EN-142096
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Einwohner hat den Ausländerausweis F (Flüchtling).

Sobald man den Geschäftsfall Verlängerung Ausländerbewilligung kann man den Ausweis Ausländerausweis F (Flüchtling) nicht auswählen, da dieser grau hinterlegt ist. Es wird automatisch den Ausländerausweis F hinterlegt.

Der Ausweistyp soll geändert werden können, sofern der Einwohnerstatus mehreren Ausweistypen zugewiesen ist.

Lösung Werden für den Einwohnerstatus "Vorläufig aufgenommen" beide Ausweistypen "Ausländerausweis F" und "Ausländerausweis F (Flüchtling)" geführt, kann der gewünschte Ausweistyp im Geschäftsfall "Verlängerung Ausländerbewilligung" ausgewählt werden. Ist bereits ein bestehender Ausweis dieser Typen vorhanden, so wird der Ausweistyp des aktuellen Ausweises vorbelegt.

Automatische Verarbeitung von SEM-Meldungen V4.0 mit Gebühren

Schlüssel EN-142205
Anwendung Desktop

Beschreibung Die SEM-Meldungen enthalten Gebühreninformationen. Diese Gebühren werden dem Einwohner in Rechnung gestellt. Eine automatische Verarbeitung dieser Meldung ist daher nicht möglich. Es gibt Gemeinden, die ein manuelles Vorinkasso machen. In diesem Fall sind die gemeldeten Gebühren und das manuelle Vorinkasso in den meisten Fällen identisch, somit bereits beglichen. Diese Meldungen können automatisch Verarbeitet werden.

Lösung Die Meldungen "Wechsel- und Verlängerung Ausländerbewilligung" sowie "Änderung Biometriedaten" können automatisiert durchgeführt werden, wenn die Gebühren durch ein Vorinkasso (manuell oder via eUmzug) gedeckt sind. Der Parameter "Automatische Verarbeitung" auf der Jobdefinitionsposition "Import Elektronische Ausländerbewilligungswechsel" muss dafür aktiviert werden.

Export Mutationen ZEMIS V3 - Umzug (ausserhalb der Gemeinde)

Schlüssel EN-144465

Beschreibung Bei der Jobposition "Export Mutationen ZEMIS" wird in V3 fälschlicherweise bei einem Umzug (ausserhalb der Gemeinde bsp. Altersheim) eine CorrectContact-Meldung mitgesendet.

ZEMIS sendet danach Import Quittungen mit folgender Meldung:

A-1100: Die XML-Datei ist nicht gemäss dem definierten XML-Schema formatiert.: Xml with subMessageType='20' must have a Move element

Lösung Bei einem Umzug (ausserhalb der Gemeinde) wird für die Jobposition "Export Mutationen ZEMIS" keine CorrectContact-Meldung mitgesendet.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug

Kommunikationsdaten in Geschäftsfällen Umzug, Wegzug und Tod

Schlüssel EN-141000

Beschreibung Im Umzug und Wegzug werden die Kommunikationsdaten aus dem eUmzug übernommen, wenn vorhanden. Dies kann mit Parameter "EWD_E_MoveMoveOut_SaveCommunication" gesteuert werden. Im Umzug und Wegzug wäre es hilfreich, wenn ein Register Kommunikation ersichtlich wäre, damit die neuen Kommunikationsdaten überprüft werden können

Lösung Im Wegzug und Umzug wird ein Register Kommunikation eingeblendet.

Kommunikationsdaten im Wegzug und Tod löschen

Schlüssel EN-141810
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Kommunikationen dürfen in gewissen Gemeinden und Städten nach dem Wegzug oder Tod auf Grund des Datenschutzes nicht mehr geführt werden. Aus diesem Grund soll es im Geschäftsfall möglich sein, im Register Kommunikation die Einträge zu löschen.

Ebenfalls sollen die Dokumente als Vorschau geöffnet werden können.

Lösung Der Geschäftsfall Tod wird um ein Register Kommunikation erweitert. Es gibt einen neuen Workflowparameter für die Geschäftsfälle Wegzug (EWD_E_MoveMoveOut_CommunicationTypes) und Tod (EWD_E_Tod_CommunicationTypes), damit Kommunikationseinträge der definierten Typen automatisch als "zu löschen" markiert werden.

Die Dokumente können als Vorschau geöffnet werden. Die Kommunikationsdaten können ebenfalls in der Detailansicht angezeigt werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug**eUmzugNEST - Eltern im Zuzug nicht vorbelegt**

Schlüssel	EN-144835
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Zuzug einer Familie über eUmzugNEST im Kanton VD kann via Aktivität gestartet werden. Die Elternbeziehungen der minderjährigen Kindern werden jedoch nicht vorbelegt. Beim Speichern erscheint eine Fehlermeldung, dass mindestens ein Elternteil im Zuzug ebenfalls zuziehen muss.

Lösung Die Elternbeziehungen des Kindes werden im Zuzug auch via eUmzugNEST korrekt vorbelegt.

Zuzug - Eltern-Auswahl wird nicht berücksichtigt

Schlüssel	EN-144888
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall Zuzug wird bei unterschiedlichen Elterndaten die Schaltfläche Änderungen angezeigt. Durch die Auswahl in der Schaltfläche werden die Elterndaten in der Tabelle überschrieben.

Die ausgewählten Elterndaten werden jedoch nur korrekt gespeichert, falls nach der Auswahl in die Elternbeziehung eingetaucht wird.

Die Elterndaten sollen auch ohne Eintauchen übernommen werden.

Lösung Die Elterndaten werden nach der Auswahl korrekt übernommen, auch ohne Eintauchen in die entsprechenden Elterndaten.

Einwohner | Statistik**Aufenthalt unter 12 Monaten keine Niedergelassene**

Schlüssel	EN-138837
Anwendung	Desktop

Beschreibung Standardmässig ist der Parameter "Niederlassung" bei z. B. Schutzbedürftigen mit Status S auf 1 gesetzt, dass die Einwohner als Niedergelassene gewertet werden. Gemäss BFS, sind aber Einwohner mit diesem Status, welche unter 12 Monate einen Aufenthalt haben, nicht als Niedergelassene zu zählen. Da bei diesem Status keine Unterkategorien vorhanden sind, kann dies nicht unterschieden werden.

Lösung Mittels Wertebereich-Parameter "Niederlassung" kann konfiguriert werden, ob der entsprechende Status zu den Niedergelassenen oder den Aufenthalter zählt. Folgende Werte können verwendet werden:

- 0 = Aufenthalter
- 1 = Niedergelassener
- 2 = Bei einer Aufenthaltsdauer (Einreisedatum) < 12 Monate gehört der Einwohner zu den Aufenthaltern ansonsten zu den Niedergelassenen.

Die Einwohner-Status "Vorläufig aufgenommen" & "Schutzbedürftige" werden mit dem neuen Wert "2" ausgeliefert. In den Datenbank-Views "VR_ZuWegzug" steht die Spalte "Niederlassung" nicht mehr zur Verfügung.

Widget "Einwohnerbestand nach..." zeigt Bestand nicht immer korrekt

Schlüssel	EN-142222
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf dem Dashboard der Gemeinde werden 5 Einwohner mit "keine Konfession" angezeigt. Im aktuellen Zeitschnitt besitzen aber alle Einwohner eine gültige Konfession.

Lösung Die Widgets "Einwohnerbestand nach..." zeigen die Daten der aktuellen Cube-Aufbereitung an.

Elektronische Wechselprozesse**Widgets für elektronische Wechselprozesse (SDAT)**

Schlüssel EN-117937
Anwendung Desktop

Beschreibung Es sollten im Standard Widgets zur Verfügung gestellt werden.

Lösung Folgende Widgets im Bereich der elektronischen Wechselprozesse werden im Standard ausgeliefert:

- Demnächst fällige Wechselanfragen (Netzbetreiber)
- Offene Grundversorgung (Netzbetreiber)
- Offene Wechselanfragen (Lieferant)
- Offene Wechselanfragen (Netzbetreiber)
- Überfällige Wechselanfragen (Netzbetreiber)
- Warten auf Empfangsbestätigung (Lieferant)
- Warten auf Empfangsbestätigung (Netzbetreiber)
- Wechselprozessfehler (Export Lieferant)
- Wechselprozessfehler (Export Netzbetreiber)
- Wechselprozessfehler (Import Lieferant)
- Wechselprozessfehler (Import Netzbetreiber)

Ergebnis "Warten auf Empfangsbestätigung"

Schlüssel EN-119691

Beschreibung Mit der Aktivität "Lieferantenwechsel Netzbetreiber, Wechselanfrage bearbeiten" kann der Netzbetreiber eine Wechselanfrage eines fremden Lieferanten beantworten. Die Aktivität wird erledigt und das Ergebnis 'Angenommen' oder 'Abgelehnt' eingetragen, sobald im Geschäftsfall Lieferantenwechsel das Ergebnis festgelegt wurde. Die elektronische Meldung wurde automatisch versendet, wenn der Marktpartner mit einem entsprechenden Kommunikationsendpunkt ausgestattet ist. Der zugehörige Job ist auf der Aktivität ersichtlich. Sinngemäß funktioniert dieser Prozess auch für "Lieferende" oder beim Versand der Wechselanfrage vom Lieferanten an den Netzbetreiber.

Ob bereits ein Acknowledge vom fremden Lieferanten (resp. Netzbetreiber) eingetroffen ist oder noch nicht, war nur anhand des Status vom Job ersichtlich. Für die Datenermittlung von Widgets ist das ungünstig.

Lösung Bei den Wechselprozess-Aktivitäten gibt es ein neues Ergebnis "Warten auf Empfangsbestätigung", welches in den Widgets einfach ausgewertet werden kann.

Bei folgenden Aktivitäten ist das neue Ergebnis "Warten auf Empfangsbestätigung" verfügbar:

- Lieferantenwechsel Energielieferant, Wechselanfrage versenden
- Lieferantenwechsel Netzbetreiber, Wechselinfo und Wechselantwort
- Lieferende Energielieferant, Abmeldung versenden
- Lieferende Netzbetreiber, Abmeldungsinfo und Abmeldungsantwort
- Zuordnungsliste Netzbetreiber, Zuordnungsliste versenden

E-Rechnung**E-Rechnung Verwendungen für Rechnungssteller auf Standard setzen**

Schlüssel EN-142414
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat ein Rechnungssteller eine Verwendung, so muss diese als Standard deklariert werden. Pro Netzwerk und Mandant gibt es eine Verwendung, die als Standard definiert sein muss, da ansonsten der Rechnungsversand per E-Rechnung nicht erfolgen kann.

Lösung Pro Netzwerk und Mandant gibt es eine Verwendung, die für den Rechnungssteller als Standard definiert ist.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand**MWST-Betrag wird im XML-File für E-Rechnungen via PostFinance falsch geliefert**

Schlüssel EN-144687
Anwendung Desktop

Beschreibung Im XML-File für den E-Rechnungsversand an die PostFinance wird im XML-Element TaxDetail-Amount der MWST-Satz anstatt des MWST-Betrags geliefert.

Lösung Im XML-File für den E-Rechnungsversand an die PostFinance wird im XML-Element TaxDetail-Amount der MWST-Betrag geliefert.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

E-Rechnung - Teilnehmernummer des Rechnungsstellers wird nicht immer korrekt ermittelt		Schlüssel	EN-142404
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Hat ein Rechnungsteller zwei Verwendungen mit unterschiedlichen Teilnehmernummern und Mandanten, so wird beim Versenden der E-Rechnung immer die erste Verwendung des Rechnungstellers verwendet. Dabei wird nicht geprüft, ob der Mandant auf der Verwendung mit dem Mandanten auf der Rechnungsart übereinstimmt.		
Lösung	Bei der Ermittlung der Verwendung für den Rechnungssteller wird der Mandant aus der Rechnungsart mitberücksichtigt.		

Datumsänderung Aba_PEI Trigger für Migration von Paynet auf eBill durch Abacus		Schlüssel	EN-144558
Beschreibung	Durch eine Erweiterung der Notify Trigger wurden bei der Reorganisation von Paynet Verwendungen die Gültig Bis und Gültig Von Daten nicht korrekt gesetzt. Die Gültigkeiten (Gültig Bis und Gültig Von) müssen korrekt aus Abacus übernommen werden.		
Lösung	Durch die Erweiterung der Notify Trigger kann das Datum der Verwendungen, bei der Durchführung der Reorganisation, durch Abacus korrekt gesetzt werden.		

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | PostFinance (yellowbill)

Versand E-Rechnung via PostFinance - Job bleibt "In Verarbeitung"		Schlüssel	EN-145074
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Methode, die für das Einliefern der E-Rechnungen an PostFinance zuständig ist, hat doppelt gewartet auf die Rückmeldung von PostFinance. Dies führte dazu, dass nur die erste Rechnung eines E-Rechnungs Jobs versendet werden konnte.		
Lösung	Die Einlieferung von E-Rechnungen via PostFinance wurde korrigiert und der E-Rechnungsversand-Job erhält den Status "Versandt" bei erfolgreicher Einlieferung.		

ERP Integration

Anzeige Mahnstufe / Mahndatum teilweise falsch		Schlüssel	EN-139525
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Kunden werden nach dem Updaten auf die Versionen 2022 (innosolv und Abacus) teilweise falsche Mahnstufen / Mahndatum auf den Rechnungen angezeigt.		
Lösung	Die Anzeige der Mahnstufen / Mahndatum in innosolv ist jeweils korrekt.		

ERP Integration | Abacus

Mahnanschriftermittlung mit Versanddefinition "Mahnung per E-Mail" auf Subjekt		Schlüssel	EN-144972
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird auf einem Subjekt eine Versanddefinition mit Bereich "Mahnung per E-Mail" und Versandart "E-Mail" erstellt, so kann diese von Abacus nicht ermittelt werden.		
Lösung	Für Mahnungen aus Abacus kann die korrekte Adresse ermittelt werden, auch wenn die Versanddefinition mit Bereich "Mahnung per Mail" direkt auf dem Subjekt erfasst ist.		

ERP Integration | Abacus | Adressen

Erweiterte Adressintegration Fehler bei der Synchronisation Kommunikationseinträge Lokation Geschäft Zentrale		Schlüssel	EN-106805
Beschreibung	Bei der erweiterten Adressintegration können im Register "Kommunikationen" unter "Verbindung verwalten" Einträge mit der Lokation "Geschäft Zentrale" erfasst werden. Wenn auf der Kontaktperson-Verbindung bei "Andere Adresse" eine Adresse eingetragen wird, werden die Kommunikationseinträge mit der Lokation "Geschäft Zentrale" auf der Abacus AdressNr > 50'000'000 integriert.		
	Wird der entsprechende Kommunikationseintrag gelöscht oder gültig bis-gesetzt, bleibt er in Abacus trotzdem bestehen.		
Lösung	Das Löschen oder Gültig-Bis setzen eines Kommunikationseintrags mit der Lokation "Geschäft Zentrale" wird auch auf einer Abacus Nebenadresse AdressNr > 50'000'000 korrekt nachgeführt.		

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Ermittlung der QR Felder für die Abacus Mahnung

Schlüssel

EN-144936

Beschreibung Bei einer innosolv Rechnung mit einem Zahlweg wird keine QR Rechnung erstellt. Wenn der Einzug des Rechnungsbetrag über den Zahlweg nicht möglich war, wird eine Abacus QR Mahnung erstellt. Es werden jedoch keine QR Felder aufbereitet, weil in der innosolv Rechnung das QR Flag fehlt.

Lösung Die Ermittlung der QR Felder für die Abacus Mahnung ist korrigiert.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

Erweiterung Aufbreitung Mahnadresse mit QR Adressfelder

Schlüssel

EN-144763

Beschreibung Bei der Aufbreitung der Mahnadresse wird ein formatiertes Adressfeld zusammengestellt. Für die QR Mahnung sind separate Adressfelder erforderlich.

Lösung Die Aufbreitung der Mahnadresse für das ERP ProConcept beinhaltet auch die QR Adressfelder für eine QR Mahnung.

Fakturierung

Widget: Jahresverbrauch pro Anschluss

Schlüssel

EN-103420

Anwendung

Desktop

Beschreibung Auf dem Objekt gibt es keine Möglichkeit, den Jahresverbrauch anzuzeigen.

Lösung Es gibt ein neues Widget, das auf dem Einzelsatz-Dashboard angezeigt werden kann. Das Widget zeigt den zuletzt vollständig abgerechneten Jahresverbrauch des Objektes an. Das Widget kann für die folgende Referenz-Typen verwendet werden:

- Anschluss
- Gebäude
- Objekt
- Wohnung

Mit dem Input-Parameter "VT_Art" muss auf dem Widget die Energieart für den gewünschten Jahresverbrauch angegeben werden.

Mahnsperre für Externe Rechnungen anzeigen

Schlüssel

EN-142239

Anwendung

Desktop

Beschreibung In den Rechnungsregistern soll auch für externe Rechnungen ersichtlich sein, ob eine Mahnsperre vorhanden ist und falls ja, bis wann diese gilt.

Lösung Das Rechnungsregister zeigt auch für externe Rechnungen die Mahnsperre beziehungsweise das Mahnsperre-bis Datum an.

Fakturierung | Berechnen

Fehler der Berechnung ist im Report Berechnungsfehler nicht ersichtlich

Schlüssel

EN-144525

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn bei der Berechnung ein Fehler auf Stufe Sammelrechnung auftritt, wird dieser in den Berechnungsfehler Reporten nicht angezeigt.

Lösung Die Berechnungsfehler Reporte zeigen immer alle Fehler, die bei der Berechnung aufgetreten sind.

Ereignis "Schlussrechnung" nicht gesetzt bei Abrechnung von Leerobjekt

Schlüssel

EN-144836

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Berechnen von Rechnungen wird das Ereignis "Letzte Rechnung der Sammelrechnung" nicht gesetzt, wenn die nachfolgende Konstellation zutrifft:

- * Sammelrechnung mit mehreren Verträgen
- * Ein Tarif der Verträge hat die Einstellung "Abrechnung Leerobjekt" = "nie"
- * Die Verträge sind mit Leerobjekt markiert
- * Schlussrechnung der Sammelrechnung wird berechnet

Lösung Das Ereignis "Letzte Rechnung der Sammelrechnung" wird in der beschriebenen Konstellation korrekt gesetzt.

Fakturierung | Berechnen .NET | Berechnungsformel

Validierung für Formel-Code von Berechnen .NET Formeln

Schlüssel EN-134994

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Erfassen einer neuen Berechnen .NET Formel soll beim Speichern der Formel die Formel kompiliert werden und allfällige Kompilier-Fehler angezeigt werden (Analog Zeitreihen-Formeln).

Lösung Beim Erfassen von Formeln für das Berechnen .NET gibt es in der Teilanwendung Formel die Möglichkeit den Syntax des Formel-Codes zu validieren. Dies kann über die Schaltfläche "Prüfen" im Menüband Geschäftsfälle gemacht werden. Das Resultat der Prüfung wird im Register "Ausgabe" angezeigt.

Fakturierung | Druckaufbereiten

Inaktives Subjekt wird verrechnet

Schlüssel EN-130538

Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Subjekt wurde mittels Inaktiv-Datum inaktiv gesetzt.
Beim nächsten Fakturierungslauf der Verträge wurden die Verträge des inaktiven Subjekts aber trotzdem berechnet, gebucht, druckaufbereitet und gedruckt.

Lösung Bei der Druckaufbereitung einer Rechnung wird eine Fehlermeldung ausgegeben, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
Debitor-Subjekt ist inaktiv und es ist keine Zustelladresse vorhanden.
Debitor-Subjekt ist aktiv und es ist eine inaktive Zustelladresse vorhanden.
Debitor-Subjekt ist inaktiv und es ist eine inaktive Zustelladresse vorhanden.

Enthält ein inaktives Debitor-Subjekt eine aktive Zustelladresse, so wird keine Fehlermeldung während der Druckaufbereitung ausgegeben.

Fakturierung | Drucken

Aufbereitungsparameter Reportquelle Rechnung/Buchung in Plugins berücksichtigen

Schlüssel EN-141312

Anwendung Desktop

Beschreibung Aktuell werden bei der Erstellung eines Reports via Plugin Archiv, E-Mail und E-Rechnung die Aufbereitungsparameter der Datenquelle berücksichtigt. Aus den Plugins wurden bis anhin nur die Standardeinstellung berücksichtigt.

Lösung Die Reporterstellung aus den Plugins berücksichtigt die Aufbereitungsparameter der Datenquelle.

Fakturierung | Drucken

Neue Empfängerrollen "Partner" und "Konkubinats-/Wohnpartner" bei Versanddefinitionen auf Sammelrechnungen

Schlüssel EN-142097

Anwendung Desktop

Beschreibung

Ein Vertragspartner hat einen Vertrag, auf dem die Doppeladressierung aktiv ist. Der Vertragspartner erhält die Rechnung. Nun bezahlt der Partner die Rechnung über das E-Banking und meldet sich als E-Rechnungsempfänger an, da er die Rechnungen in Zukunft bezahlen will.

Das aktuelle Vorgehen ist so, dass der Partner als Zustelladresse erfasst werden muss. Ebenfalls muss die Zustelladresse wieder doppeladressiert werden. Danach muss noch eine Versanddefinition mit der Rolle "Zustelladresse" erfasst werden, damit der Partner die Rechnung als E-Rechnung erhält.

Die zweite Möglichkeit ist, dass ein Vertragspartnerwechsel durchgeführt wird.

Beide Lösungen sind aktuell nicht ideal. Der Sachbearbeiter möchte nicht unbedingt einen Vertragspartnerwechsel durchführen. Des Weiteren ist das Erfassen einer Zustelladresse, die wiederum doppeladressiert wird, unnötig und verursacht einen Mehraufwand.

Aus diesem Grund soll es eine Möglichkeit geben, dass bei der Erfassung einer Versanddefinition auf der Ebene Sammelrechnung auch die Verwendungen vom Partner und Konkubinats-/Wohnpartner angezeigt werden.

Lösung

Auf der Versanddefinition der Sammelrechnung stehen für den Bereich "Rechnung/Abrechnung" und die Versandarten "E-Rechnung", "E-Rechnung-Strommarkt" und "E-Mail" die Empfängerrollen "Partner" und "Konkubinats-/Wohnpartner" zur Verfügung. Dabei wird das Partner-Subjekt oder das Konkubinats-/Wohnpartner-Subjekt des Debtors / Vertragspartners ermittelt.

Bei der Empfängerrolle "Partner" werden die Verwendungen vom Partner angezeigt. Somit ist es möglich eine Versanddefinition für den Partner zu erfassen, ohne dass der Partner als Zustelladresse definiert wird.

Bei der Empfängerrolle "Konkubinats-/Wohnpartner" werden die Verwendungen vom Konkubinats-/Wohnpartner angezeigt. Die Ermittlung des Konkubinats-/Wohnpartner-Subjektes erfolgt nur, wenn der Wertebereichparameter "Anzahl gültige Zuordnungen" des Wertebereichs "Subjektzuord.ZuordnungTyp" mit dem Wert 1 gesetzt ist. Ist mehr als eine gültige Zuordnung erlaubt, so wird kein Subjekt ermittelt, da potenziell mehr als ein Subjekt definiert sein könnte. Wurde bereits eine Versanddefinition mit der Empfängerrolle "Konkubinats-/Wohnpartner" erfasst, und die Anzahl der gültigen Zuordnungen wird zu einem späteren Zeitpunkt verändert, so werden diese Versanddefinitionen als inaktiv angezeigt.

Das Erfassen einer Versanddefinition mit den Rolle "Partner" oder "Konkubinats-/Wohnpartner" hat keinen Einfluss auf die Adressierung im Briefkopf der Rechnung. Ohne Zustelladresse wird weiterhin der Vertragspartner adressiert. Falls eine Zustelladresse vorhanden ist, wird das Zustell-Subjekt adressiert. Durch die Empfängerrollen wird nur der Versand beeinflusst.

Fakturierung | Rechnungs-Statistik

Mehrfache Einträge im Resultat der View VR_Rechnungsstatistik

Schlüssel EN-144733

Anwendung Desktop

Beschreibung

Wenn für einen Messpunkt mehrere Messpunktkennzeichnungen vorhanden sind, werden die dazugehörigen Einträge in der View VR_Rechnungsstatistik vervielfacht. Dies führt zu falschen Resultaten bei der Auswertung 561 - Kundenstatistik Vertrag.

Lösung

Die View VR_Rechnungsstatistik beinhaltet im Ergebnis keine Vervielfachung mehr. Die Selektionskriterien "Messpunktkennzeichnung Kennzeichnung" und "Messpunktkennzeichnung Zusatzkennzeichnung" der Gruppe "Messpunkt" wurden zu "ZEV/EVG Nummer" und "ZEV/EVG Rolle" umbenannt.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Verwendung auf Verrechnungstyp anzeigen

Schlüssel EN-141716

Anwendung Desktop

Beschreibung

Wenn auf einer Rechnungsübersicht-Spalte ein Verrechnungstyp direkt oder innerhalb einer Verrechnungstypzusammenfassung verwendet wird, ist dies auf dem Verrechnungstyp nicht ersichtlich.

Lösung

In den Verwendungen der Verrechnungstypen wird angezeigt, auf welchen Rechnungsübersicht-Spalten der Verrechnungstyp verwendet wird.

Gemeinden

Fehlerkorrektur historisiertes Gemeindeverzeichnis

Schlüssel EN-145025
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Servinst für Release 2016 wurden im Gemeindeverzeichnis falsche Gültigkeiten bei 46 Gemeinden eingetragen. Das korrekte Gültig-bis wurde bei allen diesen Gemeinden mit '20.11.2010' überschrieben. Die Fehler wurden über mehrere Releases hinweg nicht bemerkt.

Lösung Die Gemeinden mit falschem Gültig-bis werden korrigiert. Die Korrektur wird nur bei den ursprünglich von uns im Servinst ausgelieferten Gemeinden durchgeführt. Es gibt keine Mutationen und keine Prüfungen. Sind die Einträge nicht oder nicht mehr vorhanden, wird nichts angepasst.

Die Grunddaten für Neuinstallationen werden ebenfalls korrigiert und stehen ab sofort zur Verfügung.

Geräte

Massenbearbeitung Geräteeinkauf: Verarbeitung mit zurückgesetztem Job verbessern

Schlüssel EN-142454
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zurücksetzen eines fehlerhaften Jobs "Massenbearbeitung Geräteeinkauf" tritt ein Fehler auf.

Lösung Fehlerhafte Jobs "Massenbearbeitung Geräteeinkauf" können zurückgesetzt und erneut verarbeitet werden. Vor dem Zurücksetzen kann z.B. eine fehlende Geräteserie erfasst werden.

Hauptbuchkonten

Anlagebuchung anhand Anlagennummer und Bewegungsart setzen

Schlüssel EN-141723
Anwendung Desktop

Beschreibung Damit eine Rechnung mit einer Anlage-Nr. oder Anlage-Bewegungsart fehlerfrei gebucht werden kann, muss das Häkchen "Anlagenbuchung" in den Kontierungen manuell gesetzt werden.

Dies betrifft sowohl Einmalrechnungen als auch wiederkehrende Rechnungen.

Lösung Wird in den Kontierungen und den Einmalrechnungspositionen eine Anlage-Nr. oder Bewegungsart eingetragen bzw. gelöscht, wird das Häkchen "Anlagenbuchung" automatisch an- bzw. abgewählt.

Hundewesen

Verbesserung der Suche nach aktiven und inaktiven Hunden

Schlüssel EN-141606

Beschreibung Wenn nach aktiven Hunden gesucht wird, werden auch weggezogene Hunde ermittelt und als aktiv in der Auswahlliste dargestellt. Nur gestorbene Hunde sind inaktive Hunde.

Lösung Die Suche nach Gegenständen wird erweitert, sodass bei der Suche nach aktiven Hunden, weggezogene und tote Hunde ausgeschlossen werden. In der Auswahl werden Hunde als inaktiv dargestellt, wenn ein Wegzugsdatum in Vergangenheit oder ein Todesdatum eingetragen ist.

innocconnect

Fehler beim Erstellen einer Verwendungsrolle

Schlüssel EN-144709

Beschreibung Beim Schreiben einer Verwendungsrolle tritt folgender Fehler auf:

Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt.

Lösung Im Fehlerfall wird eine sprechende Fehlermeldung ausgegeben.

innoupgrade

Beim Side-by-Side Upgrade Release 2023 werden die SQL Server Rollen der Logins nicht übertragen

Schlüssel

EN-142437

Beschreibung Beim Side-by-Side Upgrade werden die SQL Server Login und AD Login Verknüpfungen von der SQL Server 2017 Instanz in die SQL Server 2022 Instanz übernommen. Die Mitgliedschaft der Login in bestimmten SQL Server Rollen wird nicht übernommen. Auf der SQL Server 2017 Instanz ist ein bestimmter Benutzer / Login Mitglied der SQL Server Admin Gruppe, der migrierte Login in die SQL Server 2022 Instanz ist nur noch Mitglied der SQL Server Public (Standard) Gruppe. Die fehlenden Rollen müssen dem Login manuell zugewiesen werden.

Lösung Die Zuweisung bestimmter SQL Server Rollen werden bei der Migration des Login auch in die neue SQL Server Instanz übernommen.

Jobs

Archivierung Job nach Reportstart

Schlüssel

EN-144590

Beschreibung Wird in der Teilanwendung ein Reportjob gedruckt, erscheint nach der Aufbereitung der Auswertung die Frage ob der Job archiviert werden soll. Wird in einer Jobdefinitionsposition ein Report zugewiesen und dieser über die Teilanwendung Jobs auf dem entsprechenden Job ausgeführt, erscheint diese Frage fälschlicherweise auch (Betrifft auch Massenbearbeitungsjobs und Datenqualitätsjobs).

Lösung Die Frage erscheint nur bei Reportjobs

Kampagnen

Mailversand mit SendGrid: API-Key-Abfrage anpassen

Schlüssel

EN-142000

Anwendung

Desktop

Beschreibung Via Kampagnen sollen Massenmails versendet werden. Set Rel. 2023 stehen als Versandtools sowohl SendGrid als auch Outlook zur Auswahl.

Ist kein API-Key für SendGrid eingetragen, erscheint immer die Fehlermeldung "Der Api-Key für die SendGrid-Plattform ist nicht konfiguriert.", auch wenn die E-Mails mit Outlook versendet werden möchten.

Lösung Das Versandtool "SendGrid" steht nur zur Verfügung, wenn der API-Key eingetragen ist und der Webservice läuft.

Mailversand: Ermittlung Mailadressen für Verbindungen

Schlüssel

EN-144522

Anwendung

Desktop

Beschreibung Via E-Mail soll eine Verbindung (Subjekt) eines Unternehmens angeschrieben werden. Die E-Mailadresse ist jedoch nicht auf der Verbindung, sondern auf dem Subjekt erfasst. Beim Mailversand wird die E-Mailadresse auf dem Subjekt fälschlicherweise nicht ermittelt.

Lösung E-Mailadressen mit Lokation "Geschäft direkt", "Geschäft Zentrale" oder leerer Lokation, welche auf dem Subjekt gespeichert sind, werden beim Mailversand für Verbindungen ebenfalls berücksichtigt. Dies jedoch nur, wenn auf der Verbindung keine aktuell gültige E-Mailadresse erfasst ist.

Massenmailversand mit französischer Systemsprache schlägt fehl

Schlüssel

EN-144830

Anwendung

Desktop

Beschreibung Ist die Systemsprache der innosolv-Anwendung französisch eingestellt, können beim Massenmailversand via Kampagne die Reportdaten nicht mit den Aktivitäten verbunden werden. Es erscheint im Fenster "Empfänger" (Geschäftsfall "Versand starten") die Fehlermeldung "Empfänger konnte in Reportdaten nicht ermittelt werden. Die Spalte 'ID_Aktivitaet' oder 'ID_Subjekt' muss in Report enthalten sein!".

Lösung Massenmails können auch bei französischer Systemsprache fehlerfrei versendet werden.

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Dokumentation Beilagen für E-Rechnung und E-Mail anpassen

Schlüssel EN-142452

Anwendung Desktop

Beschreibung Wird ein Kommentar mit zwei Bindestrichen zu Beginn der Zeile im SQL-Ausdruck einer Werbemittelteilung definiert, so kommt es bei der Verarbeitung des dynamischen SQL-Ausdrucks zu einem Fehler.

Lösung Kommentare im Feld SQL-Ausdruck müssen mit Slash (/) und Stern (*) deklariert werden, da ansonsten Fehler beim Verarbeiten vom dynamischen SQL-Ausdruck auftreten können.

Layout Rechnung verwalten - Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" zeigt falschen Status

Schlüssel EN-144567

Anwendung Desktop

Beschreibung Wird für eine Layoutdefinition das Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" aktiviert, so wird dies auf der Datenbank als aktiv gespeichert. Jedoch wird beim Laden der Layoutdefinition das Kontrollkästchen als inaktiv dargestellt.

Lösung Das Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" wird für alle Layoutdefinitionen in der Anwendung korrekt dargestellt.

Subreportzuordnung MWSTZusammenstellung für Einmalrechnungsformular wiederherstellen

Schlüssel EN-144706

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit einem Vorgang zu Release 2022 wurde die Subreportzuordnung zwischen dem Report Einmalrechnung und dem Subreport MWSTZusammenstellung fälschlicherweise entfernt.

Lösung Die Subreportzuordnung zwischen dem Report Einmalrechnung und dem Subreport MWSTZusammenstellung ist wiederhergestellt.

Messpunkte

Messpunktbezeichnung generieren: Geräteserie, Parametrierung, Installationsdatum anzeigen

Schlüssel EN-134018

Beschreibung Mit der Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" können richtungsgetrennte Messpunkte erstellt werden, auch wenn z.B. für die Lieferung schon ein Messpunkt besteht. Dies mit dem Selektionskriterium "Eigener Messpunkt pro Energieflussrichtung". Um bei den neu installierten Smartmetern (neu mit Rücklieferung) den Rückliefer-Messpunkt zu erstellen, sind die Selektionskriterien und der Datengehalt der Trefferliste unzureichend.

Lösung In der Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" gibt es folgende neuen optionalen Selektionskriterien:

- * Geraetetyp.Art
- * Geraetetyp.Zusatzbezeichnung
- * Geraeteserie.Type
- * Parametrierung

In der Trefferliste wird als zusätzliche Spalten angezeigt:

- * Geraetetyp.Art
- * Geraetetyp.Zusatzbezeichnung
- * Geraeteserie.Type
- * Parametrierung
- * neuestes Installationsdatum

Auch die Werk-Nr., Fabrik-Nr. und der Standort werden als eigene Spalten angezeigt.

Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" - Verwendung wird nicht geschrieben

Schlüssel EN-140361

Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung Geräteserie können im Register "Vorbelegung Verwend./ID" Verwendungen erfasst werden. Diese Verwendungen werden hinzugefügt bei der Erstellung von einem Messpunkt der jeweiligen Geräteserie. Diese Funktionalität wird nicht ausgeführt, wenn der Messpunkt über die Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" erstellt wird.

Lösung Die definierten Verwendungen in der Geräteserie werden auch dem Messpunkt hinzugefügt, wenn der Messpunkt durch die Massенbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" erstellt wird.

Messpunkte**Messpunkte ausschliessen von OSTRAL Kontingentierung**

Schlüssel EN-141093
Anwendung Desktop

Beschreibung Gemäss OSTRAL-Vorgaben, sind gewisse Messpunkte immer von einer allfälligen Kontingentierung ausgeschlossen, obwohl der Jahresverbrauch grösser als 100MWh ist. Z.B. Messpunkte für den öffentlichen Verkehr oder Spitäler.

Lösung Für diesen Ausschluss kann auf der Messpunktkenzeichnung "OSTRAL relevant" neu eine Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" erfasst werden. Über die Standard-Suche in der Teilanwendung Messpunkt können diese Messpunkte jederzeit gefunden werden.
Messpunkte mit einer per Tagesdatum gültigen Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" werden in der Massенbearbeitung "OSTRAL-Kennzeichnung" grundsätzlich nicht aufgeführt. Falls per Tagesdatum zusätzlich eine Messpunktkenzeichnung "OSTRAL relevant" vorhanden ist, wird diese in der Massенbearbeitung zur Beendigung vorgeschlagen. In der "Auswertung OSTRAL" (Report-Id 803) werden Messpunkte mit Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" nicht berücksichtigt.

Überarbeitung OSTRAL-Massenbearbeitung

Schlüssel EN-141739
Anwendung Desktop

Beschreibung Die OSTRAL-Massenbearbeitung muss überarbeitet werden, da Trefferliste und Informationsgehalt ungenau sind.

Lösung Funktionale Anpassungen:
1) Kunden mit Kundenkenzeichnung "Freier Markt" werden weiterhin aus der Kundenkenzeichnung ermittelt, Kunden mit Kundenkenzeichnung "Wahlfreiheit" werden neu aus der Kundenkenzeichnung-Statistik ermittelt. Hier ist der Jahresverbrauch vom Vorjahr enthalten.
2) Das Selektionskriterium "Positionen mit Betrag = 0" wurde entfernt. Es wird in der Kundenkenzeichnung bereits berücksichtigt.
3) Die Selektionskriterien "Von" und "Bis" (erster, bzw. letzter Tag des vergangenen Jahres) werden vorbelegt.
4) Die Ermittlung von Vertragspartner und Bezügeranlage-Objekt wird verbessert.
5) Die Verarbeitung von einzelnen Datensätzen in der Massенbearbeitung wird korrigiert.

Anpassungen Layout:
1) Anzeige von Informationen zur Ermittlung, allenfalls Warnungen und Hinweise in neuer Spalte "Info". Auch Begründungen zur Spalte "OSTRAL aktivieren" sind hier enthalten.
2) Die Spalten "Kundenkenzeichnung" und "Bilanzierungsrelevant" (ehemals "Bil.Rel") werden neu als Wertebereich angezeigt.
3) Zusätzliche Spalte "Kundenkenzeichnung von/bis"
4) Die Spalten "Kennzeichnung von/bis" in "OSTRAL relevant von/bis" umbenennen (weniger Verwechslung mit Kundenkenzeichnung)
5) Direktes Eintauchen auf Vertragspartner ermöglichen

Die Suche mit "Energieförderant Lokal" berücksichtigt auch das Stichdatum

Schlüssel EN-142421
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Suche mit der Selektion "652 - Meteringcode" wird das Kriterium "Messpunktzuord. Stichdatum" nicht berücksichtigt, wenn das Kriterium "Energieförderant Lokal" verwendet wird.

Lösung Bei der Suche mit dem Kriterium "Energieförderant Lokal" wird das übergebene Kriterium "Messpunktzuord. Stichdatum" berücksichtigt.

Report "Auswertung OSTRAL" meldet einen Fehler bei PLZ mit Buchstaben

Schlüssel EN-144983
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "Auswertung OSTRAL" (Report-Id: 803) zeigt eine Fehlermeldung, wenn eine Adresse angezeigt werden soll, welche eine Postleitzahl mit einem Buchstaben enthält. Bsp.: "1200 BS".

Lösung Datensätze mit Buchstaben in der Postleitzahl werden korrekt angezeigt.

Messung / Installation

Adhoc-Ablesung auch für "Asynchroner MDM-Connector" und "innosolv Zeitreihen"

Schlüssel EN-142300
Anwendung Desktop

Beschreibung Der asynchrone MDM-Connector ist seit SP 2022.05 verfügbar. Bisher wurde nur die Massenabfrage unterstützt (Zählerdatenaustausch). Es ist auch eine Adhoc-Abfrage in der Teilanwendung Messung/Installation erwünscht.

Lösung Der "asynchrone MDM-Connector" und die "innosolv Zeitreihen" unterstützen neu auch die Adhoc-Ablesung in der Teilanwendung Messung/Installation. Es wird dazu automatisch ein Auftrag per Vortagesdatum mit einer Auftragsposition erstellt, erteilt und exportiert. Die Voraussetzungen und die Konfiguration der Adhoc-Ablesung ist in den Unterkapiteln vom Kapitel "Smart-Metering" im Benutzerhandbuch zu finden.
Die Adhoc-Ablesung kann auch in den Vertrags-Geschäftsfällen im Schritt "Ableseauftrag erfassen" mit dem Menüpunkt "Messwerte erfassen" genutzt werden.

Mutationswarteschlange

Mutationswarteschlange Definition Vertrag mit Tabelle Vertragzusatz erweitert

Schlüssel EN-125871

Beschreibung Die Mutationswarteschlange Definition Vertrag umfasst die Tabellen "Vertrag", "Vertragspartner", "Rechadruzusatz", "Sammelrechzuord" und "Sammelrechzustell". Mutationen an der Tabelle Vertragzusatz lösen keinen Eintrag in die Mutationswarteschlange aus.

Lösung Die Tabelle Vertragzusatz wurde in die Mutationswarteschlange Definiton Vertrag aufgenommen.

Gültigkeit der Verwendung wird nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-144486

Beschreibung Bei Änderungen einer Entität wird die Gültigkeit der Verwendungen nicht berücksichtigt. Somit lösen auch ungültige Verwendungen einen Eintrag in die Mutationswarteschlange aus.

Lösung Die Gültigkeit der Verwendung wird berücksichtigt.

Objekte

Anteile im Format "0/X" können erfasst werden

Schlüssel EN-142121
Anwendung Desktop

Beschreibung Anteile mit einer Null im Zähler und einer Zahl grösser als Null im Nenner (z. B. 0/2 oder 0/4) können seit Release 2020/2021 fälschlicherweise nicht mehr erfasst werden. Nutzniessungsrechte müssen jedoch mit einem solchen Anteil erfasst werden können.

Beispiel für ein Nutzniessungsrecht:

- * Anteil: 0/2
- * Anteil Rechnung: 1/2
- * Anteil Steuerpflicht: 1/2

Lösung Anteile mit einer Null im Zähler und einer Zahl grösser als Null im Nenner können wieder erfasst werden.

Aufhebung von Objekten und Eigentümern mit gültigen Abrechnungsverträgen: Einschränkung nach Tarif ist möglich

Schlüssel EN-142484
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Beenden eines Objektes oder eines Eigentümers kann im Aufgabenmanager geprüft werden, ob gültige Abrechnungsverträge zum Objekt resp. zum Eigentümer vorhanden sind. Dabei kann nicht auf einen bestimmten Tarif eingeschränkt werden.

Lösung Im Aufgabenmanager kann bei folgenden Regeln eine Einschränkung nach Tarif vorgenommen werden:
* Aufhebung von Objekten mit gültigen Abrechnungsverträgen
* Aufhebung von Eigentümern mit gültigen Abrechnungsverträgen

Ermittlung Eigentümer bei inaktivem Miteigentum funktioniert korrekt

Schlüssel EN-144457
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einer Liegenschaft sind inaktive Miteigentumsanteile vorhanden. Diesen sind wiederum Wohnungen zugeordnet. Für die Wohnungen werden fälschlicherweise die Eigentümer der Miteigentumsanteile ermittelt.

Lösung Für die Wohnungen werden nicht die Eigentümer der inaktiven Miteigentumsanteile, sondern die Eigentümer der Liegenschaft ermittelt.

Objekte

Bauperiode Feld wird nicht gesperrt	Schlüssel	EN-144644
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird im Fenster "Gebäude verwalten" ein Baujahr eingetragen, so wird Kombinationsfeld "Bauperiode" gesperrt. Nach dem Speichern der Änderung ist das Kombinationsfeld "Bauperiode" fälschlicherweise nicht mehr gesperrt.

Lösung Solange im Datenfeld "Baujahr" ein Wert eingetragen ist, bleibt das Kombinationsfeld "Bauperiode" gesperrt.

Begründung Mit-/Stockwerkeigentum: Anzahl Anteile in zusätzlicher Begründung werden ermittelt	Schlüssel	EN-144686
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn mit dem Geschäftsfall "Begründung Mit-/Stockwerkeigentum" auf einem Miteigentumsanteil eine zusätzliche Begründung durchgeführt wird, werden die Summen der definierten Wertquoten nicht berechnet.

Lösung Im Geschäftsfall in der Zusätzlichen Begründung werden unterhalb der Miteigentumsanteile die Anzahl der erfassten Anteile sowie die Summe der definierten Wertquoten (Anteil und Anteil Steuerpflicht) angezeigt.

Objekte | GWR Import

Geschäftsfall "Gebäude erstellen" funktioniert bei Abfragen aus dem GWR des Kanton Basel Landschaft	Schlüssel	EN-144529
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei Installationen, die den GWR-Webservice des Kanton Basel Landschaft nutzen, können Gebäude via Geschäftsfall "Gebäude erstellen" nicht erstellt werden. Wenn nach der Suche auf die Schaltfläche "Weiter" geklickt wird, wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt."

Lösung Der Geschäftsfall "Gebäude erstellen" kann auch dann fehlerfrei durchgeführt werden, wenn der GWR-Webservice des Kanton Basel Landschaft verwendet wird.

OLAP Abrechnen

OLAP-Rechnungsstatistik mit aktivem Parameter 225 falsch	Schlüssel	EN-144693
	Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei Rechnungen, die mit aktivem Parameter 225 berechnet wurden, wird die Basis und der Verbrauch im OLAP-Cube falsch summiert.

Lösung Die Basis und die Verbräuche können im OLAP-Cube auch für Rechnungen, die mit aktivem Parameter 225 berechnet wurden, korrekt ausgewertet werden.

OLAP government

Dokumentation: OLAP Statistik Begrenzung Drillthrough	Schlüssel	EN-142443
---	-----------	-----------

Beschreibung Standardmässig ist auf dem Analysis-Service die Anzahl für maximale Elemente bei einem Drillthrough auf 10'000 begrenzt. Bei grösseren Städten kann es vorkommen, dass auf der Bestandesauswertung Positionen vorhanden sind, mit mehr als 10'000 Einwohnern. Wird nun versucht, die einzelnen Einwohner aufzulisten (Drillthrough), werden nur die ersten 10'000 Einwohner dargestellt.

Lösung Die Begrenzung kann anhand einer Einstellung auf dem Analysis-Service angehoben werden. Wie die Anpassung für die maximale Anzahl an Elementen bei Drillthroughs in SSRS-Reporten angepasst werden muss, ist in der Onlinehelp beschrieben.

Organisationseinheiten

Schaltfläche "Datenbankbenutzer" deaktivieren, wenn Benutzer nur Leserechte hat		Schlüssel	EN-141353
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Fenster Organisationseinheiten verwalten können über die Schaltfläche "Datenbankbenutzer" verschiedene Operationen (Windows Benutzer zuweisen, Datenbankbenutzer löschen, ...) ausgeführt werden. Wenn ein Benutzer nur Leserechte hat, können die Funktionen trotzdem gestartet werden. Erst beim Abschliessen der Funktionen erscheint eine Fehlermeldung, dass keine Rechte vorhanden sind. Innerhalb des Prozess' werden vorhandene Active Directory Benutzer und Gruppen bzw. SQL-Logins angezeigt, was bei fehlenden Berechtigungen nicht gewünscht ist.		
Lösung	Wenn ein Benutzer nur Leserechte besitzt, wird die Schaltfläche "Datenbankbenutzer" inaktiv, der Benutzer kann das Kontextmenü nicht öffnen und keine der Funktionen starten.		

Organisationseinheiten Gültig ab Tagesdatum inaktiv		Schlüssel	EN-144570
---	--	-----------	-----------

Beschreibung	Wird eine neue Organisationseinheit mit Gültig von = Tagesdatum eröffnet, wird diese Organisationseinheit in der Teilanwendung Organisationseinheiten inaktiv dargestellt (in Liste grau sowie in der Suche nicht berücksichtigt).		
Lösung	Organisationseinheiten mit Gültig von = Tagesdatum werden auch in der Teilanwendung Organisationseinheiten als "aktiv" dargestellt.		

Orte Post einlesen

PlugIn "Orte Post" schreibt keine Datenqualitätsjobs		Schlüssel	EN-144490
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Import des Ortschaftenverzeichnisses der Post wird durch das PlugIn "Orte Post" immer ein Datenqualitätsjob "Gültige Orte ohne Orte Post Abgleich" erstellt. Dies ist unnötig, da Datenqualitätsjobs bei Bedarf über einen Zeitplan erstellt werden können.		
Lösung	Beim Import des Ortschaftenverzeichnisses wird kein Datenqualitätsjob erstellt.		

Projekte

Geschäftsfall "Projekt bearbeiten" im Basis-Bereich "Verarbeitung" ausblenden		Schlüssel	EN-144480
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	Der Geschäftsfall "Projekt bearbeiten" wird fälschlicherweise im Basis-Bereich "Verarbeitung" angezeigt.		
Lösung	Der Geschäftsfall wird ausgeblendet.		

Softwaresysteme

Neues Umsystem "Netkum"		Schlüssel	EN-144557
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	Netkum AG (Telefonielösung) möchte auf innoconnect zugreifen. Bisher ist das System in innosolv nicht registriert.		
Lösung	Wir werden das System mit den nächsten Servicepacks registrieren.		

Softwaresystem transformIT Tools		Schlüssel	EN-144960
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	transformIT möchte via Webservices auf innosolv zugreifen. Es gibt noch kein Softwaresystem dazu.		
Lösung	Das Softwaresystem wurde erfasst.		

Stammdatenexport Messpunkt

Stammdatenexport an Kamstrup: csv-Datei mit Rückliefer-Messpunkt ergänzen

Schlüssel	EN-142003
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der csv-Datei soll auch der Rückliefer-Messpunkt enthalten sein.

Lösung Im innosolv-Programmverzeichnis liegen die Dateien
\\Support\\Hilfsprogramme\\DBScripts\\Standardprozeduren\\StammdatenExportExtension_Kamstrup.vsql und
\\Support\\Ressourcen\\XSLT\\xmltoKamstrupCsv.xslt für die Individualisierung bereit. Mit den Beispiel-Dateien wird der Rückliefer-Messpunkt in einer zusätzlichen Spalte im csv exportiert.
Die obigen individuellen Beispiel-Dateien werden im Standard nicht automatisch auf den produktiven Systemen aufgespielt. Im Administratorenhandbuch im Kapitel "Stammdatenexport Messpunkt an Kamstrup" ist die Konfiguration beschrieben.

Zählwerke <register> fehlen in der Bestandesmeldung

Schlüssel	EN-144781
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der "Bestandesmeldung Messpunkt" (xml-Datei, transactionCase 2001) fehlen die Zählwerke <register> der Zähler. In der Ereignismeldung "Ereignis Zählwerk" sind die Zählwerke <register> vorhanden.

Lösung Die Zählwerke <register> werden immer korrekt exportiert.

Subjekte

Erfassen von doppelten Kundenbeziehungen unterdrücken

Schlüssel	EN-118043
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf Subjekten und Verbindungen können Kundenbeziehungen erfasst werden. Fälschlicherweise können genau gleiche Kundenbeziehungen mehrfach erfasst werden.

Lösung Es können keine doppelten Kundenbeziehungen erfasst werden.

Briefanrede "Sehr geehrte Damen und Herren" bei zweisprachiger Installation

Schlüssel	EN-144824
Anwendung	Desktop

Beschreibung Hat ein Subjekt keine Anrede erfasst, wird die allgemeine Briefanrede mit "Sehr geehrte Damen und Herren" (gemäß System-Parameter 13) aufbereitet. Bei zweisprachiger Installation wird auch bei Subjekten mit Korrespondenzsprache ungleich "deutsch" fälschlicherweise die deutsche Bezeichnung verwendet.

Lösung Bei zweisprachiger Installation wird bei der allgemeinen Briefanrede die Korrespondenzsprache berücksichtigt.

Systemadministration | SQL Server

Daily Datenbank Konsistenzcheck Fehler wenn Datenbank Schnittstelle nicht vorhanden

Schlüssel	EN-144538
-----------	-----------

Beschreibung Der Datenbank Konsistenzcheck des SQL Server Agent Task "innodb Daily" gibt einen Fehler aus, wenn die Datenbank Schnittstelle nicht vorhanden ist.

Lösung Es wird berücksichtigt ob die Datenbank Schnittstelle noch vorhanden ist. Wenn die Datenbank Schnittstelle nicht mehr vorhanden ist, prüft der Konsistenz Schritt die Datenbank Schnittstelle nicht mehr. Es wird keine Fehlermeldung ausgelöst.

Systemadministration | SQL Server | OLAP Technologie

Installation Cube von mehreren SQL Server Instanzen auf die gleiche SSAS Instanz überschreibt die falschen Cubes

Schlüssel	EN-142466
-----------	-----------

Beschreibung Für die SQL Server Instanz2 soll ein Cube auf der SSAS Instanz1 installiert werden. Auf der SSAS Instanz1 ist bereits ein Cube für Instanz1 installiert. Bei der Cube Installation für die SQL Server Instanz2 wird der Cube der SQL Server Instanz1 angezeigt. Dies ist falsch und führt zum überschreiben eines bestehenden Cube einer anderen Instanz.

Lösung Cube einer anderen SQL Server Instanz werden bei der Cube Installation nicht angezeigt.

Systemmonitor

Übersichts-Tabelle nicht mehr in E-Mail vorhanden

Schlüssel

EN-144458

Beschreibung Im verschickten E-Mail ist die Übersicht-Tabelle nicht mehr vorhanden.**Lösung** Die Übersichts-Tabelle ist im E-Mail wieder enthalten.

Tarifgruppen | Preisrechner

Preisrechner - Kopierte Parameter sind unvollständig

Schlüssel

EN-144562

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn eine Preisrechner-Konfiguration kopiert wird, werden nicht alle Felder der Parameter mitkopiert, wie zum Beispiel das Kontrollkästchen "Werteingabe erlaubt".**Lösung** Beim Kopieren einer Preisrechner-Konfiguration werden alle Parameter vollständig kopiert.

Preisrechner - Gruppenreihenfolge auf detailliertem Ergebnis berücksichtigen

Schlüssel

EN-144564

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn auf einer Preisrechner-Konfiguration als Resultat "Detail" ausgewählt wird, werden die berechneten Positionen nach der Rechnungslayout-Gruppe gruppiert. Die Reihenfolge der Gruppe wird dabei nicht berücksichtigt.**Lösung** Die Gruppen werden gemäss ihrer Reihenfolge sortiert.

Der Output des Webservice-Endpunkts HelperService.ExecutePreisrechner wurde nicht angepasst. Die Reihenfolge kann wie bisher über das Outputfeld "Reihenfolge" ermittelt werden, da sie gruppenübergreifend ist.

Unternehmen

Unternehmen - Selektionskriterium "Branche" Operatoren erweitern

Schlüssel

EN-141822

Beschreibung In der Selektion "Unternehmen" gibt es das Selektionskriterium "Branche". Es kann jedoch nicht mit den Operatoren "Nicht in Liste" und "Ungleich" selektiert werden.**Lösung** Das Selektionskriterium "Branche" in der Selektion "Unternehmen" kann mit den Operatoren "Nicht in Liste" und "Ungleich" ausgeführt werden.

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Rechnungsartwechsel ohne Sammelrechnungswechsel

Schlüssel

EN-141306

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wenn mit der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge die Fakturierungsvariante gewechselt wird, kann es vorkommen, dass ein Rechnungsartwechsel stattfindet. Da auf einer Sammelrechnung nur eine Rechnungsart erlaubt ist, wird der Vertragspartner in diesem Fall auf eine neue Sammelrechnung gewechselt. Es kommt jedoch oft vor, dass mit der Massenbearbeitung die gesamte Sammelrechnung eine neue Rechnungsart erhält. In diesem Fall soll es möglich sein, den Sammelrechnungswechsel zu unterdrücken.**Lösung** Das Kontrollkästchen "Neue Sammelrechnung erstellen" auf der Konfiguration der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge wurde durch ein Auswahlfeld mit folgenden Werten ersetzt:

- Beibehalten
- Neu erstellen
- Standard

Der aktuelle Wert des Kontrollkästchens wird auf "Neu erstellen" respektive "Standard" migriert. Die Standard-Einstellung beim Erstellen einer neuen Konfiguration bleibt "Standard".

Wenn "Beibehalten" gewählt wird, wird die Sammelrechnung beibehalten, auch wenn die Rechnungsart gewechselt wird. Der Benutzer muss selbstständig sicherstellen, dass nach der Verarbeitung die Rechnungsart aller Sammelrechnungen wieder eindeutig ist. Dazu steht der Standard-Datenqualitätsjob "Rechnungsart- und Gebietsprüfung pro Sammelrechnung" zur Verfügung. Ausserdem wird bei der Berechnung für Sammelrechnungen ohne eindeutige Rechnungsart eine Fehlermeldung ausgegeben.

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Prüfung auf vorhandene Rechnungen

Schlüssel EN-141615
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn Verträge verarbeitet werden, die nach dem Umstellungsdatum bereits Rechnungen besitzen, führt dies teilweise zu verwirrenden Fehlermeldungen.

Lösung Verträge, die nach dem Umstellungsdatum bereits eine Rechnung besitzen, erhalten beim Verarbeiten eine entsprechende Fehlermeldung, wenn sie geändert, gewechselt oder beendet werden.
Zusatzverträge können auch bei einer bereits vorhandenen Rechnung erstellt werden.

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Verwirrende Anzeige bei beendeten Verträgen

Schlüssel EN-142261
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn Verträge nachgeführt werden, wird bei zu beendenden Verträgen ein neuer Tarif eingetragen. Dies ist für den Benutzer sehr verwirrend.

Lösung Bei zu beendenden Verträgen wird beim Nachführen kein neuer Tarif mehr eingetragen.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Ablesung soll nicht bei allen Installationen notwendig sein

Schlüssel EN-142272
Anwendung Desktop

Beschreibung In den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner werden die Installationen der bestehenden Verträge ermittelt, damit ein Ableseauftrag erstellt werden kann. Eine Ablesung ist jedoch nur notwendig, wenn die Messwerte verrechnet oder auf der Rechnung ausgewiesen werden. Ausserdem werden auch Installationen ohne Zählwerke angezeigt (z.B. Wandler), bei denen Ableseaufträge gar keinen Sinn machen.

Lösung Bei den Installationen für Ableseaufträge werden keine Installationen ohne Zählwerke mehr ermittelt. Zusätzlich wird bei Installationsbeziehungen ermittelt, ob die Beziehung verrechenbar oder auf der Rechnung ausgewiesen werden soll. Eine Ablesung ist nur notwendig, wenn eines von beidem der Fall ist. Ebenfalls gilt ein Vertrag als "von Smart-Meter abgelesen", wenn alle Installationen mit physischen Geräten, für die eine Ablesung notwendig ist, einen Smart-Meter installiert haben, und wird bei der Vorbelegung der Fakturierungsvariante entsprechend behandelt.

Vertrag Adressproduktion - Erweiterung der Daten

Schlüssel EN-142296
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf der Adressproduktion werden weitere Daten zum Partner des Vertragspartner- und Zustellsubjekts gewünscht. Ausserdem soll die Kontaktperson als eigenes Feld ermittelt werden und die Briefanrede kommagetrennt statt mit Zeilenumbruch ermittelt werden können.

Lösung Folgende Felder werden neu von der Adressproduktion (Auswertungen 537, 539, 546, 547) ermittelt:

- Partner Anrede
- Partner Titel
- Partner Vorname
- Partner Name
- Zustelladresse Anrede
- Zustelladresse Titel
- Zustelladresse Vorname
- Zustelladresse Partner Anrede
- Zustelladresse Partner Titel
- Zustelladresse Partner Vorname
- Zustelladresse Partner Name
- Rechnungsadresse Anrede
- Rechnungsadresse Titel
- Rechnungsadresse Vorname
- Rechnungsadresse Partner Anrede
- Rechnungsadresse Partner Titel
- Rechnungsadresse Partner Vorname
- Rechnungsadresse Partner Name

Das Feld "Kontaktperson" enthält neu die aufbereitete Kontaktperson des Vertragspartners (<Anrede> <Vorname> <Name>). Dazu gibt es ein neues Feld "Kontaktperson-Id", damit die Id weiterhin verfügbar ist.
Dasselbe gilt für "Zustelladresse Kontaktperson" und "Rechnungsadresse Kontaktperson".

Die Prozedur besitzt einen neuen Parameter @KommaBriefanrede, mit dem gesteuert werden kann, ob die Briefanrede mit Komma oder Zeilenumbruch getrennt werden soll. Standardmässig wird die Briefanrede wie bisher mit Zeilenumbruch getrennt.

Verträge

Vertragsselektion - Fehler bei Suche nach Subjektgruppen-Kriterien mit Operatoren "Ist leer..."		Schlüssel	EN-144634
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn mit der Vertragsselektion nach Kriterien der Vertragspartner-Subjektgruppe gesucht wird und dabei einer der Operatoren verwendet wird, der mit "Ist leer..." beginnt, gibt es einen Fehler, wenn als Auswertungsart "Subjekt" verwendet wird.		
Lösung	Die Suche nach Kriterien der Vertragspartner-Subjektgruppe mit Operatoren, die mit "Ist leer..." beginnen, kann fehlerfrei ausgeführt werden.		

Reihenfolge der Tarife einer Rechnung		Schlüssel	EN-90388
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	An diversen Orten in der Anwendung und in den Webservices werden die Tarife einer Rechnung aufgelistet. Die Reihenfolge der Tarife stimmt jedoch nicht mit der Reihenfolge auf der Rechnung überein.		
Lösung	Die Tarife einer Rechnung werden in allen Bereichen von innosolv in der Reihenfolge angezeigt, wie sie auch auf der Rechnung ausgewiesen werden.		

Vertragsmanagement

Integration DeepSign für Angebote		Schlüssel	EN-141339
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Zuerst werden die Stammdaten für den Vertrag erfasst. Daraus wird der entsprechende Vertragsentwurf generiert. Dieser soll zur digitalen Signatur sämtlichen Vertragsparteien zugestellt werden.		
Lösung	Die digitale Signatur wird via DeepSign abgewickelt.		

Geschäftsfall "Vertrag bearbeiten" im Basis-Bereich "Verarbeitung" ausblenden		Schlüssel	EN-144479
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der Geschäftsfall "Vertrag bearbeiten" wird fälschlicherweise im Basis-Bereich "Verarbeitung" angezeigt.		
Lösung	Der Geschäftsfall wird ausgeblendet.		

Vertragsmanagement | Angebot

Zusatzstatus Lieferbeginn und Lieferende automatisch schreiben		Schlüssel	EN-140372
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der VM-Einstellung sind die Zusatzstatus "Lieferbeginn" und "Lieferende" konfiguriert. Sind auf dem VM-Vertrag Angebotsvarianten erfasst, sollen die beiden Zusatzstatus automatisch geschrieben werden, wenn eine Angebotsvariante auf Status "Angenommen" gesetzt wird.		
Lösung	Sobald bei einer Angebotsvariante der Status "Angenommen" gesetzt wird, werden die Zusatzstatus "Lieferbeginn" und "Lieferende" automatisch geschrieben. Voraussetzung ist, dass die beiden Zusatzstatus in den Einstellungen konfiguriert sind. Wird der Status auf der Angebotsvariante wieder entfernt, werden auch die beiden Zusatzstatus wieder entfernt.		
Mit Zusatzstatus "Lieferende" auch Abgeschlossen-Status schreiben		Schlüssel	EN-140373
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der Status "Abgeschlossen" wird in der Regel geschrieben, wenn die letzte Aktivität eines Prozesses erledigt wird. Hat ein VM-Vertrag Angebotsvarianten erfasst und eine Angebotsvariante wurde angenommen, ist das Lieferende bekannt. Mit dem Lieferende endet in der Regel auch der VM-Vertrag. Sobald das Lieferende bekannt ist, soll der Abgeschlossen-Status automatisch geschrieben werden können.		
Lösung	In den VM-Einstellungen gibt es beim Zusatzstatus "Lieferende" (Status mit Typ "Lieferende") das Kontrollkästchen "Auch Status mit Typ "Abgeschlossen" schreiben". Ist das Kontrollkästchen gesetzt, wird beim Schreiben des Lieferende-Zusatzstatus automatisch auch der Abgeschlossen-Status mit gleichem Statusdatum erstellt.		

Vertragsmanagement | Angebot

Einheiten in Angebots-Geschäftsfall anzeigen

Schlüssel	EN-140398
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall zur Erfassung von neuen Angeboten gibt es pro Angebotsvariante eine Übersicht mit Basis-Wert und Ansätzen pro Jahr. In dieser Übersicht ist nicht ersichtlich, um welche Einheit es sich handelt.

Beispiele:
* Basis --> kWh
* Einkauf --> CHF
* Deckungsbeitrag --> CHF
* usw.

Lösung In der Übersicht werden auch die Einheiten angezeigt.

Vorlagen (Einmalrechnungen)

Vorlagen mit ungültigen Tarifpositionen

Schlüssel	EN-138663
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es sind Rechnungsvorlagen vorhanden, bei den die Tarifposition einer Vorlageposition nicht mehr gültig ist. Wird diese Vorlage für die Erstellung einer neuen Einmalrechnung verwendet, erscheint beim Speichern eine Fehlermeldung.

Lösung Wird mittels einer Vorlage eine neue Einmalrechnung erstellt, wird bei der Auswahl der Vorlage geprüft, ob diese Vorlage gültige Vorlagepositionen mit gültige Tarifpositionen enthält. Falls die Vorlage ungültige Vorlagepositionen oder ungültige Tarifpositionen enthält, wird bei der Auswahl der Vorlage eine Fehlermeldung ausgegeben. Diese Vorlage kann für die Erstellung der Einmalrechnung nicht verwendet werden.

Wird eine Einmalrechnung, die mittels einer Vorlage erstellt wurde, kopiert (Neu mit Vorlage), wird bei der zu kopierenden Einmalrechnung geprüft, ob die Vorlage weiterhin gültig ist. Beinhaltet die Vorlage ungültige Vorlagepositionen oder ungültige Tarifpositionen, kann diese Einmalrechnung nicht als Vorlage für eine neue Einmalrechnung verwendet werden.

Workflow

Validierungs-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' funktioniert nicht

Schlüssel	EN-144556
Anwendung	Desktop

Beschreibung Validation-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' werden nicht ausgeführt.

Lösung Validation-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' werden wieder ausgeführt.

Zählerdatenaustausch

Deadlock im Gerätewechsel über die Dateischnittstelle vermeiden

Schlüssel	EN-144629
Anwendung	Desktop

Beschreibung Werden beim Gerätewechsel über die Dateischnittstelle mehrere Dateien direkt aufeinanderfolgend abgearbeitet, dann kann es in gewissen Konstellationen im Bereich "Ableseauftrag" zwischen Update und Insert zu einem Deadlock kommen.

Lösung Im GeraetManagement- und AbleseManagement-Plugin wird jeweils mittels Locking verhindert, dass die Update- und Insert-Prozedur parallel ausgeführt werden.

Zeitreihen | Anbindung HES

Gas-Importe über HES-Connector ab Mitternacht ermöglichen

Schlüssel	EN-144897
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Gastag dauert von 06:00Uhr bis 06:00Uhr. Wegen kommunikationstechnischen Gegebenheiten können Gaszähler über die Elektrizitätszähler ab Mitternacht abgelesen werden.
Beim Zeitreihenimport von Gas-Daten über die HES-Schnittstelle gibt es Probleme, falls die Daten nicht korrekt nach Gastag geliefert werden:

- Tagesschritte können nicht importiert werden, falls der Zeitstempel nicht 6:00 ist.
- 15 Minuten und Stunden-Schritte werden nicht vollständig importiert (Daten von 0:00-6:00 fehlen).

Lösung Der Import von Gas-Zeitreihen wurde verbessert:

- Tageswerte mit Zeitstempel 0:00Uhr werden neu per 6:00Uhr importiert (Gastag).
- 15 Minuten oder Stundenwerte werden immer korrekt und vollständig importiert.

Zeitreihen | Auswertungen

Zeitreihenberichte mit Vergleich der Vorperiodenwerte

Schlüssel	EN-129866
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Report für den Vergleich der Zeitreihenwerte von zwei wählbaren Zeitbereichen soll zur Verfügung stehen. Die Vorperiode kann flexibel als Anzahl gewünschter Jahre/Monate/Wochen oder Tage eingegeben werden. Es werden nur Zeitreihen aufgelistet die eine Abweichung grösser als einen definierten Prozentsatz haben. Weitere optionale Suchkriterien sind Bilanzierungsrelevant und/oder Zeitreihengruppe.
Ein zweiter Report steht zur Verfügung der für eine ausgewählte Zeitreihe die Werte im ausgewählten Zeitraum exportiert mit definierter Vorperiode und in der gleichen Grafik darstellt.

Lösung Die neuen Berichte "Zeitreihenwerte-Vergleich mit Vorperiode" (811) und "Zeitreihenbericht mit Vorperiode" (812) stehen zur Verfügung.

"SDAT Bericht" ist für mehr fremde Lieferanten dimensioniert

Schlüssel	EN-144453
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es wird Platz für mehr fremde Lieferanten im SDAT-Bericht benötigt.

Lösung SDAT-Bericht (786) wurde angepasst. Die Tabelle für fremde Lieferanten wurde um weitere zwanzig Zeilen erweitert.

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Keine generierte Abrechnungsmesswerte nach Umstellung auf richtungsgetrennte Messpunkte

Schlüssel	EN-144673
Anwendung	Desktop

Beschreibung Eine Messung mit Liefer- und Rücklieferzählwerken und einem gemeinsamen Messpunkt mit Zeitreihen für Lieferung und Rücklieferung wird auf richtungsgetrennte Messpunkte umgestellt. Dazu wird per 01.06.2023 ein Rückliefer-Messpunkt erstellt. Der bisherige Messpunkt wird zum Liefer-Messpunkt. Die Rückliefer-Zeitreihe wird auf dem bisherigen Messpunkt per 31.05.2023 beendet und auf dem neuen Rückliefer-Messpunkt per 01.06.2023 neu erstellt.
Bei der Generierung der Abrechnungsmesswerte per 31.05.2023 erscheinen die Fehlermeldungen:
50959 Für das Zählwerk xy wurde kein Messwert eingelesen
50896 In der Zeitreihe-Id z zwischen 01.05.2023 und 01.06.2023 gibt es leere Zeitreihenwerte

Lösung Die Abrechnungsmesswerte können auch nach der Umstellung auf richtungsgetrennte Messpunkte für den Vormonat aus den Zeitreihen generiert werden.
Für den Umstellungszeitpunkt muss zwingend eine Ablesung erstellt werden.

Zeitreihen | Zeitreihenansichten

Zeitreihengrafiken für Blind-Zeitreihen werden optional in kvar anstatt kvarh dargestellt

Schlüssel	EN-144454
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit Parameter 230 kann bestimmt werden, ob Wirk-Zeitreihen in kW anstatt in kWh dargestellt werden. Das gleiche Bedürfnis besteht für die Blind-Zeitreihen.

Lösung Wenn Parameter 230 auf 3 (kW) gesetzt ist, dann werden die Zeitreihenwerte von kvarh-Zeitreihen in kvar dargestellt.

Zeitreihen | Zeitreihenansichten

Korrektur Tarifzeiten-Berechtigung		Schlüssel	EN-144455
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine Zeitreihenansicht (Chart) kann in Tarifzeiten aufgeteilt dargestellt werden. Die Berechtigung für diese Darstellung basiert auf dem Anwendungsrecht "Zeitreihen berechnen". Das korrekte Anwendungsrecht wäre "Tarifzeiten".		
Lösung	Nur Benutzer mit mindestens Leserechten auf dem Anwendungsrecht "Tarifzeiten" können die Tarifzeiten in den Zeitreihenansichten visualisieren.		

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Ereignisse Zeitreihen auf Dashboard		Schlüssel	EN-121610
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Anwender der Zeitreihen öffnen heute praktisch täglich die Teilanwendung "Zeitreihenaustausch" um zu kontrollieren, ob die Verarbeitungen vollständig erledigt wurden. Es würde helfen, dies auf einen Blick direkt auf dem Dashboard zu sehen.		
Lösung	Es gibt 4 neue Widgets: * Zeitreihenimporte Summary * Zeitreihenexporte Summary * Zeitreihenberechnungen Summary * Zeitreihenprozesse Summary		
Configuration-Importe werden nicht erstellt, wenn Daten-Pfad kein "\" am Schluss hat		Schlüssel	EN-140731
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn bei einer Zeitreihenaustausch-Kommunikation ein Configuration-Import konfiguriert wird und der Daten-Pfad ohne "\" am Schluss gespeichert wird, dann werden die Dateien im Ordner nicht importiert.		
Lösung	Configuration-Importe funktionieren auch, wenn beim Daten-Pfad kein "\" am Schluss eingegeben wird.		
Kommunikationen bleiben nach Fehler rot		Schlüssel	EN-141011
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Zeitreihenaustausch werden Kommunikationen mit Fehler rot dargestellt. Wenn die Kommunikation aber wieder funktioniert, bleibt der Eintrag leider weiterhin rot dargestellt. Die Kommunikation soll in diesem Fall wieder normal (schwarz) dargestellt werden.		
Lösung	Kommunikationen die nach einem Fehler wieder korrekt funktionieren, werden wieder schwarz dargestellt.		
Pfade könne nicht geöffnet werden		Schlüssel	EN-141705
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenaustausch (Importe und Exporte) sind die Pfade als Link verfügbar. Wenn der Link (Verzeichnis) geöffnet werden möchte, wird jedoch die Fehlermeldung "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt." angezeigt.		
Lösung	Die Verzeichnisse können über die Links korrekt geöffnet werden.		
Zeitreihenimport: Umrechnung von kvar in kvarh		Schlüssel	EN-144460
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenimport werden die häufig verwendeten Standardeinheiten/Intervalle automatisch umgerechnet. Die Umrechnung von kvar zu kvarh (Blindenergie) mit 15min-Intervall funktioniert nicht.		
Lösung	Beim Zeitreihenimport mit 15min-Intervall funktioniert auch die Umrechnung zwischen kvar und kvarh.		
Erweiterungen konfigurierbarer CSV Importer		Schlüssel	EN-144690
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für Formate, welche nicht direkt eine OBIS-Ziffer liefern, wird ein Obis-Mapping benötigt.		
Lösung	Es gibt neu einen Obis-Mapper. Dieser ist im Benutzerhandbuch im Kapitel "Konfigurierbarer CSV Importer" und Unterkapitel "Obis-Mapping" beschrieben. Damit kann ein beliebiger Identifikator auf eine OBIS-Ziffer gemappt werden.		

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Statistik bei Berechnungen wird falsch angezeigt

Schlüssel	EN-144866
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit EN-141704 wurden die Anzahl Jobpositionen im Zeitreihenaustausch beschränkt. Leider wird im Zeitreihenaustausch seitdem die Statistik (Berechnete Zeitreihen gesamt, Berechnete Zeitreihen erfolgreich, Fehlerhafte Berechnungen) bei den Berechnungen nicht mehr korrekt angezeigt, falls die Anzahl beschränkt wurde.

Lösung Die Statistik wird wieder korrekt angezeigt, auch wenn die Anzahl Jobpositionen beschränkt wurde.

Richtungstrennte Messpunkte: Rücklieferung wird nicht mehr importiert

Schlüssel	EN-144911
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Zeitreihenimport anhand Zählernummer (Werk-Nr./Fabrik-Nr.) werden seit SP2022.10 resp. SP2023.04 bei nach Energieflussrichtung getrennten Messpunkten die Rücklieferungen nicht mehr importiert. Es sind alle Importe anhand Zählernummer und Obis betroffen ("HES-Connector" und "konfigurierbarer Importer").

Lösung Zeitreihen auf Rücklieferungsmesspunkten werden wieder korrekt importiert.

Zeitreihenimport: Performance optimieren

Schlüssel	EN-144937
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Ermittlung für die Zeitreihen bei Systemen mit vollständig ausgerollten Smartmetern kann optimiert werden.

Lösung Die Zeitersparnis pro Ermittlung liegt im Millisekunden-Bereich, ist jedoch bei vielen Zeitreihen bemerkbar.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungsengine

Korrektur Kontrolle zirkuläre Abhängigkeiten

Schlüssel	EN-143176
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Umstellung einer ZEV-Berechnung von "gemessene Produktion" auf "gemessene Hauptmessung" wird beim Berechnen ein Fehler wegen zirkulärer Abhängigkeit gemeldet. Für die Kontrolle der Abhängigkeiten wird ein Tag zu viel bei den Input-Zeitreihen betrachtet.

Lösung Die Kontrolle der zirkulären Abhängigkeiten wird korrekt durchgeführt.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

EVG mit Teilnehmer im freien Markt

Schlüssel	EN-144762
Anwendung	Desktop

Beschreibung Häufig ist nur die Hauptmessung eines EVG bilanzierungsrelevant. Vermehrt gibt es aber auch einzelne grosse Teilnehmer im EVG, die für den freien Markt berechtigt sind. Diese Fälle mussten bisher mit einem aufwendigen Workaround konfiguriert werden. Bilanzierungsrelevante Teilnehmer im EVG sollen auf einfache Art konfiguriert werden können.

Lösung Wenn ein Teilnehmer im EVG als bilanzierungsrelevant gekennzeichnet wird, werden die Lastgangdaten in die Zeitreihe "Wirk Lieferung Original" importiert und für die weiteren Berechnungen im EVG verwendet. Der "Anteil Netzbezug" wird mit einer Zeitreihenformel in die zusätzliche Zeitreihe "Wirk Lieferung" übertragen. Diese Zeitreihe "Wirk Lieferung" vom Teilnehmer im freien Markt wird für die Netzbilanzierung des VNB und den Messdatenaustausch SDAT verwendet. Es gibt dazu eine neue Zeitreihenvorlage "EVG Teilnehmer bilanzierungsrelevant". Auch im Report-Id 806 "Kontrolle ZEV/EVG-Konfiguration" wird diese berücksichtigt.